



Bertha Dudde Themenheft 36

Der Eingriff Gottes

Endzeitoffenbarungen – Ankündigung einer großen
Naturkatastrophe

Eine Auswahl von
Göttlichen Offenbarungen,
durch das „innere Wort“ empfangen von Bertha Dudde

Herausgegeben von den Freunden der Neuoffenbarung

Neuaufgabe mit Absatzgestaltung im Dezember 2012

Franz-Josef Davids (V.i.S.d.P.)

Kriemhildstr. 14

46509 Xanten

Copyright © 2013, alle Rechte vorbehalten.

Abdrucke und Übersetzungen nur als ganze Kundgabe ohne jegliche Veränderungen mit Quellenangabe erlaubt.

Bezugsadressen für gebundene Themenhefte, gebundene Bücher u.a. zum Werk Bertha Duddes finden Sie im Internet unter:

<http://www.bertha-dudde.info/schriften/adress.htm>

Gott spricht noch heute

Eine Verheißung Jesu Christi lautet (Joh. 14, 21):

„Wer Meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der Mich liebt. Wer Mich aber liebt, der wird von Meinem Vater geliebt werden, und Ich werde ihn lieben und Mich ihm offenbaren.“

Aufgrund dieser Bedingung und dieses Versprechens konnten die von Bertha Dudde aufgezeichneten und auch im vorliegenden Themenheft veröffentlichten Texte Eingang in unsere Welt finden.

Es offenbart sich in den von Bertha Dudde empfangenen Texten Gott Selbst in Jesus Christus, dem Lebendigen Wort Gottes

Das Ewige Wort Selbst spricht uns Menschen hier an

Vieles in den alten Überlieferungen, viele oft „eingekernte“ Worte der Bibel erfahren einen neuen Aufschluß. In diesem Licht entwickelt sich Verständnis für den neu offenbarten Heils- und Erlösungsplan Gottes. Sichtbar wird die unendliche Liebe und Weisheit Gottes, Seine Barmherzigkeit mit der gefallenen Schöpfung ... sowie die Liebelehre Jesu Christi. Konfessions- oder Religionszugehörigkeit tritt folgerichtig in den Hintergrund, zumal Gott nur die Herzen der Menschen sieht und beachtet.

Bertha Dudde (1891 - 1965) war insofern eine von Gott Erwählte. Man kann sie als prophetische Mystikerin bezeichnen, mehr noch ist sie christliche Prophetin, deren Offenbarungen sich in vergleichbare Niederschriften anderer christlicher Mystiker der vergangenen Jahrhunderte einreihen.

Bertha Dudde durfte zwischen 1937 und 1965 fortlaufend 9000 einzelne Kundgaben empfangen und niederschreiben. Durch die Zusammenarbeit vieler hilfswilliger Freunde wurde die Herausgabe ermöglicht.

Die in diesem Themenheft veröffentlichten Kundgaben bilden eine thematische Auswahl aus dem Gesamtwerk. Diese Auswahl will aber keinesfalls das chronologische Lesen aller Kundgaben ersetzen, welches alleine bei weiteren Fragen oder Unklarheiten den Kontext erschließt.

Wo keine prophetische Offenbarung ist, wird das Volk wild und wüst --
aber wohl dem, der auf die Weisung achtet!

Sprüche Salomos 29/18

Nichts tut Gott der Herr ohne dass Er seinen Knechten, den Propheten,
zuvor seinen Ratschluss offenbart hat.

Amos 3/7

Inhaltsverzeichnis

Endzeitoffenbarungen – Ankündigung einer großen Naturkatastrophe	1
BD 7390 Beenden einer Erlösungsperiode	1
BD 7935 Ihr Menschen geht dem Ende entgegen	3
BD 4390 Geistiger Rückschritt Anzeichen des Endes	5
BD 5195 Mahnung zum Vorbereiten auf das Ende	6
BD 8002 Gottes Sprache durch die Naturelemente	8
BD 8033 Bevorstehendes Naturereignis	10
BD 6313 Erscheinungen im Kosmos	12
BD 8780 Veränderungen im Kosmos	13
BD 6936 Aussagen der Seher und Propheten	16
BD 4661 Ankündigung des Gerichtes Zweifel Stern im An- zuge	18
BD 6324 Annäherung eines Sternes	20
BD 6601 Naturkatastrophe vor dem Ende	21
BD 3773 Eingriff Gottes	23
BD 8104 Begründung der Katastrophe	25
BD 4633 Angst der Menschen Naturkatastrophe und ihre Fol- gen	27
BD 4639 „Es wird kein Stein über dem anderen bleiben“ Große Not	28
BD 8619 Chaos nach dem Eingriff	30
BD 3692 Irdische Vorkehrungen nutzlos zur Katastrophe	32
BD 3964 Voraussage für baldiges Ende Schwacher Glaube daran	34

BD 9025	Weltenbrand - Naturkatastrophe Entscheidung	35
BD 6023	End-Offenbarung Gottes	37
BD 4861	Überall ertönt die Stimme Gottes Ernst der Zeit	39
BD 8338	Gott führt Seinen Heilsplan durch	40
	Wer war Bertha Dudde?	42

Endzeitoffenbarungen – Ankündigung einer großen Naturkatastrophe

BD 7390

empfangen 15.8.1959

Beenden einer Erlösungsperiode

Daß eine Erlösungsperiode ihr Ende nimmt, könnet ihr unzweifelhaft glauben, denn sowie ihr geistig ausgerichtet seid, könnt ihr auch die geistige Entwicklung der Menschen verfolgen, und es wird euch dann nicht schwerfallen, zu glauben, daß eine Änderung eintreten muß, will Ich nicht die Menschheit dem Satan verfallen lassen, der offensichtlich am Wirken ist. Dem nur weltlich eingestellten Menschen ist dies zwar keine Erklärung, denn er wird einen geistigen Tiefstand nicht gelten lassen, weil er dafür keinen Blick hat.

Doch der Zweck des Erdendaseins ist nicht ein rein-weltlicher, sondern die geistige Entwicklung des Menschen ist Sinn und Zweck des Erdenlebens, und wenn offensichtlich diese in den Hintergrund tritt, dann ist das Erdenleben zwecklos geworden und braucht nicht mehr weiter geführt zu werden von den Menschen, die in ihrem Daseinszweck völlig versagen. Es geht aber nicht nur um die Aufwärtsentwicklung des Menschen Es trägt die gesamte Schöpfung Geistiges in sich, das ebenfalls diesen Entwicklungsgang geht und weitergehen soll, wozu auch eine gewisse Ordnung in der Schöpfung eingehalten werden muß, die von den Menschen jedoch umgestoßen wird und darum die Schöpfungen auf der Erde auch nicht mehr dem Zweck entsprechen, der ihnen zugewiesen worden ist.

Eine entgeistete Menschheit lebt nicht nach Meinem Willen, und so wird sie auch alle ihr zur Verfügung stehenden Schöpfungswerke nicht nach Meinem Willen nützen, sondern ihnen andere Zwecke zuweisen, die also eine Aufwärtsentwicklung des Geistigen darin gefährden oder unmöglich machen Und eine so entgeistete Menschheit belebt zur Zeit die Erde und gefährdet deren Fortbestehen, weil sie sich nicht mehr Meiner Ordnung gemäß auf Erden bewegt, sondern die göttliche Ordnung umstößt und den eigenen Willen zum Durchbruch kommen läßt, der Meinem Heilsplan widerspricht.

Aber der Wille der Menschen ist frei Und so wird ihrem Handeln und Wirken nicht entgegengewirkt, aber die Menschen legen selbst die Hände an das Werk der letzten Zerstörung, sie ziehen selbst das Ende heran und wissen nicht, daß sie indirekt doch nur Meinem Heilsplan entsprechend handeln, weil durch das Zerstörungswerk der Entwicklungsgang des noch in der Schöpfung gebundenen Geistigen seinen Fortgang nimmt, weil eine neue Erlösungsepoche ihren Anfang nimmt, die wieder in der gesetzmäßigen Ordnung verlaufen wird, wie es von Meiner Liebe und Weisheit bestimmt ist.

Daß die Menschheit in der Überzahl es nicht glaubt, beweiset nur den geistigen Tiefstand, weil jeder geistgeweckte Mensch von selbst ersieht, daß der Zustand, wie er z.Zt. auf Erden ist, nicht bleiben kann, wenn von einer geistigen Entwicklung gesprochen werden soll. Aber die wenigen Meinen werden es wissen, daß nicht mehr lange Zeit bleibt bis zum Ende, weil sie allerdeutlichst die Zeichen sehen, auf die Ich hingewiesen habe durch Wort und Schrift

Es muß der Mensch mit geistigen Augen sehen, dann wird ihm auch der Zustand der Menschheit ersichtlich sein. Betrachtet er aber nur die Welt, dann ersieht er nur Aufbau und Fortschritt, und dann wird es ihm schwerfallen, zu glauben, daß alles ein Ende finden wird, daß niemand sich dessen erfreuen können, was er sich durch eigene Mühe erbaut hat, was sein Besitz ist an irdischen Gütern, er wird immer nur die Welt sehen und deren Fortschritt, und geistige Gedanken werden ihm stets ferner rücken, je mehr er die Welt betrachtet und deren Aufstieg

Aber er wird sich nicht mehr lange dessen erfreuen können, was die Welt ihm bietet, er wird sehr bald den Zerfall verfolgen können, zuerst durch Meinen Willen, durch das Wüten der Naturelemente und später durch menschliches Vorhaben, denn der Wille des Menschen selbst richtet das letzte Zerstörungswerk an auf dieser Erde, und Ich werde es nicht verhindern habe Ich doch auf diesen verkehrten Willen der Menschen Meinen Heilsplan von Ewigkeit aufgebaut, der allem Geistigen im gesamten Universum wieder neue Möglichkeiten zur Aufwärtsentwicklung gibt, weil Ich ihm helfen will zum geistigen Fortschritt.

Und so wird es kommen, wie es verkündet ist und ob ihr Menschen noch so ungläubig diesen Meinen Voraussagen gegenübersteht ihr könnt es

mit Gewißheit erwarten, daß ihr vor großen Umwälzungen steht und daß eine Erlösungsperiode zu Ende geht und bald eine neue beginnen wird Denn die Zeit ist abgelaufen, die dem Geistigen zugebilligt wurde aus Meiner Liebe, Weisheit und Macht Und es wird kommen, wie es euch Menschen immer wieder verkündet wird

Amen

BD 7935

empfangen 5.7.1961

Ihr Menschen geht dem Ende entgegen

Es geht eine Erlösungsperiode zu Ende, denn es ist die Zeit erfüllet Es ist Mein Heilsplan festgelegt seit Ewigkeit, und dieser wird durchgeführt, wie ihn Meine Liebe und Weisheit beschlossen hat. Ihr Menschen aber könnet es nicht ermessen, was das Beenden einer Erlösungsepoche bedeutet, denn niemals könnet ihr euch davon eine Vorstellung machen, daß sich eine Umwandlung vollzieht auf der Erde, die alle Kreatur vernichtet, wo alles Geschöpfliche, alles Leben, aufgelöst und ausgelöscht wird Denn eine Parallele dafür hat die Menschheit noch nicht erlebt, und darum will sie es auch nicht glauben, daß die Erde ihrem Ende entgegenght.

Ihr Menschen steht vor unvorstellbaren Ereignissen, aber ihr werdet ihnen allen nicht die rechte Bedeutung zumessen, denn ihr seid euch des Ernstes eurer Lage nicht bewußt **Ihr geht dem Ende entgegen** Was ihr um euch sehet, was besteht und von euch erschaut werden kann, das wird aufhören zu sein Alles wird vernichtet werden, und auch ihr selbst werdet dieser Vernichtung zum Opfer fallen, wenn ihr nicht zu den Meinen gehört, die hinweggeführt werden durch Meine Macht und Meinen Willen, wie Ich es verkündet habe die Ich entrücken werde vor den Augen der Mitmenschen, weil sie Mir angehören und Ich sie versetzen kann und will auf die neue Erde, wenn das Werk der Umgestaltung vor sich gegangen sein wird.

Es ist die Zeit erfüllet Denn zeitlich begrenzt ist eine jede Erlösungsperiode, wenn auch so endlos lang, daß ihr Menschen nichts mehr wisset von ihrem Anfang und ihr daher auch ein Ende für unmöglich haltet Daß ihr nun dieses Ende erleben müsset, ist nur in eurem Willen begründet, in dem Widerstand, den das Geistige in euch Mir geleistet hat und auch noch

leistet, ansonsten es nicht verlorengehen könnte, d.h. nicht die Bannung in der Materie, in den Schöpfungen der neuen Erde, zu fürchten brauchte. Euer Widerstand allein bestimmt euer Schicksal, euer Los nach dem Ende dieser Erde, denn sowie ihr ihn aufgebt, wendet ihr euch Mir zu, und dann gehört ihr auch zu den Meinen, die Ich erretten will, bevor das Ende kommt.

Für euch Menschen, die ihr keinerlei geistige Bindung habt, ist alles unverständlich, was mit einem „Ende der alten Erde“ zusammenhängt, und ihr werdet niemals glauben daran, daß die Zeit gekommen ist, wo sich jeder einzelne entscheiden muß für **Leben** oder **Tod** Ihr müsset die Entscheidung treffen, sie wird keinem von euch erspart bleiben. Und ihr solltet euch nicht in Sicherheit wiegen, daß es noch lange kein Ende gibt für dieses „Schöpfungswerk Erde“ Schneller, als ihr denkt, ist das Ende da eben weil die Zeit erfüllet ist.

Und Ich Selbst bin in Meinem **Wesen** beständig, Ich bin in Meinem **Walten** und **Wirken** beständig, und Ich bin in Meinem **Wort** beständig. Und so muß sich auch erfüllen, was Ich euch gesagt habe, daß Mein Plan zur Ausführung kommt, wenn die Zeit gekommen ist Und daß sie gekommen ist, das ist an vielen Zeichen ersichtlich, auf die Ich euch auch aufmerksam gemacht habe, auf die Ich hingewiesen habe zu jeder Zeit, wenn Ich des Endes dieser Erde Erwähnung tat Wer Ohren hat, zu hören, der höre wer Augen hat, zu sehen, der sehe Ihr Menschen aber wollet nicht hören und nicht sehen. Und so kann Ich Mich euch auch nicht deutlicher offenbaren, um Glauben von euch zu erzwingen. Aber Meine Hinweise werden kein Ende nehmen, bis der Tag gekommen ist.

Und selig, die Meinem Wort glauben, die ihr Leben führen entsprechend diesem Glauben und sich Mir verbinden in Liebe und Vertrauen Denn diese sind gerettet für Zeit und Ewigkeit, ihrer werde Ich Mich annehmen in jeder irdischen und geistigen Not, und sie brauchen auch ein Ende nimmermehr zu fürchten, weil Ich sie vor der Stunde des Grauens entrücken werde und sie wohl den Vorgang der Zerstörung sehen dürfen, doch nur, um Meine Macht und Herrlichkeit zu erkennen und diese zu bezeugen auf der neuen Erde, wo alles Leid für sie ein Ende hat und sie die Freuden des Paradieses werden erleben dürfen. Es ist die Zeit erfüllet, und es wird

kommen, wie es verkündet ist, denn es ist Mein Wort Wahrheit und wird es bleiben ewiglich

Amen

BD 4390

empfangen 30.7.1948

Geistiger Rückschritt

Anzeichen des Endes

Der geistige Rückschritt ist immer deutlicher erkennbar und muß euch schon allein Erklärung sein für die irdische Not, weil diese allein noch das Mittel ist, das die Menschen aufrütteln und zu einer Änderung der Lebensführung wie auch des Denkens veranlassen könnte. Die Menschen streben nur noch irdisches Gut an, und sie lassen sich von der Materie beherrschen, anstatt daß es umgekehrt wäre, daß sie siegten im Kampf gegen die Materie. Immer wieder halte Ich ihnen daher das Törichte ihres Strebens vor Augen, indem Ich ihnen die Vergänglichkeit des Irdischen zeige. Doch die kleineren Geschehen fruchten nichts, der einzelne ändert sein Denken nicht und läßt sein Seelenleben unbeachtet, denn er rechnet nur mit dem Erdendasein und hat den Glauben an ein Jenseits völlig verloren.

Immer tiefer sinkt die Menschheit ab, immer seichter wird der Glaube, immer seltener die Verbindung mit Mir, ihrem Gott und Schöpfer von Ewigkeit. Und dies wird besonders klar zutage treten in kurzer Zeit. Immer näher rückt der Tag des gänzlichen Umschwunges der Lebensverhältnisse, der Tag da alles eine Veränderung erfährt, weil Mein Wille nun tätig wird in offensichtlicher Weise. Nichts werden die Menschen schützen können, was Ich ihnen nicht schützen will, und machtlos werden sie Meiner Macht gegenüberstehen und in größte Not geraten. Gesegnet aber ist die Not, wenn sie nur irdisch den Menschen betrifft, wenn nicht seine Seele in Gefahr ist wenn der Mensch glaubt Dann braucht er diese irdische Not nicht zu fürchten, dann kann er nur gewinnen trotz irdischen Verlustes.

Für die Ungläubigen aber setzt eine schwere Zeit ein, denn sie werden unsagbar leiden durch den Verlust irdischer Güter und jegliche Hoffnung auf Rückgewinnung aufgeben müssen. Sie werden keinen Ersatz haben

an geistigen Gütern, denn diese streben sie nicht an, sondern weisen sie ab, so sie ihnen angetragen werden. Dieses Leid aber muß über die Erde gehen, es ist unabwendbar und nur der Auftakt zum letzten Geschehen, zum völligen Untergang der alten Erde, den ihr alle erleben werdet, so Ich euch nicht vorzeitig aus dem Leben abrufe, wie Ich es für eure Seele günstig erachte.

Der Gläubige wird alle Anzeichen des Endes sehen und erkennen, der Ungläubige wird daran vorübergehen, er sieht nur die irdische Not und ihre Auswirkung auf das irdische Leben und wendet sich mehr und mehr von Gott ab. Und also werden sich scheiden in kommender Zeit die geistig strebenden und die völlig weltlich eingestellten Menschen, und auch dies wird so offensichtlich sein, daß der erweckte Mensch daran schon die Endzeit erkennt. Es geht mit Riesenschritten dem Ende zu, und ihr werdet das Ende erleben

Amen

BD 5195

empfangen 24.u.25.8.1951

Mahnung zum Vorbereiten auf das Ende

Ihr sollt euch vorbereiten auf die kommende Zeit Was Meine Seher und Propheten verkündet haben, das wird sich erfüllen, denn es ist die Zeit vollendet, und laut Gesetz von Ewigkeit steht der Menschheit eine Umwälzung bevor, die sowohl geistig als auch irdisch zu verstehen ist. Es ist die Zeit des Endes, die Erde wandelt sich, und für die Erdenbewohner geht eine Epoche zu Ende, und eine neue beginnt. Doch wenige nur von den jetzt lebenden Menschen werden diese neue Epoche erleben, denn es müssen Bedingungen erfüllt werden, denen sich nur wenige unterziehen. Darum wird die Erde ein Ende nehmen, und unzählige Menschen werden den Tod dabei finden, weil sie die neue Epoche nicht mehr erleben können.

(25.8.1951) Wohl bin Ich denen gnädig, die noch in letzter Stunde zu Mir kommen, die Mich rufen um Erbarmen, doch deren werden nur wenige sein, die sich plötzlich wandeln und zum Erkennen ihrer Sündhaftigkeit kommen und daher noch in letzter Stunde angenommen werden von Mir. Ich will aber, daß die kleine Schar der Meinen das letzte Ziel erreicht, daß sie den Abschluß dieser Epoche übersteht und eingeht in die neue Epoche,

wo Ich sie benötige, auf daß Mein Gesetz der Ordnung innegehalten werde. Und darum sage Ich euch: Bereitet euch vor auf die kommende Zeit, denn sie stellt außergewöhnliche Ansprüche an euch, an euren Willen, euren Glauben und eure Treue zu Mir.

Die kommende Zeit ist geeignet, euch eine überaus hohe Reife zu verschaffen, aber sie nimmt auch eure ganze Kraft in Anspruch. Denn je näher es dem Ende zugeht, desto unwirklicher wird euch alles erscheinen, was das Eigentlich-Wirkliche ist; desto mehr wird gegen euren Glauben angekämpft und Mein Name in den Schmutz gezogen werden. So ihr euch aber ernstlich vorbereitet, stehet ihr über allem, denn sowie ihr zu den Wissenden gehört, kann euer Glaube nicht mehr erschüttert werden. Das Wissen aber ist Folge der Liebe Also bemühet euch, ein eifriges Liebeleben zu führen, und ihr bereitet euch dann gut vor auf das Ende Dies ist Mein Rat, den ihr nicht unbeachtet lassen sollet

Pfleget die Liebe und euch wird Kraft und Licht zufließen in einem Maße, daß ihr allem Widerstand leisten könnet, was in der Endzeit euch zugefügt wird, und nichts wird euch dann unfähig machen können im letzten Kampf. Bereitet euch vor und zögert nicht, denn die Zeit geht dem Ende entgegen, diese Erlösungsepoche wird abgebrochen, weil dies der ewigen Ordnung entspricht, daß eine Wandlung eintritt, sowie kein Erfolg in der geistigen Entwicklung mehr erzielt wird

Es ist kein geistiger Auftrieb bei den Menschen zu finden, nur wenige streben dem Licht entgegen und für diese wenigen habe Ich eine neue Aufgabe bereit, die erst beginnt nach der Wandlung, die sich an der Erde vollzieht. Diese also, Meine kleine Herde, wird noch einmal ermahnt von Mir zu eifriger Seelenarbeit, denn der letzte große Ansturm steht vor der Tür, es setzt der letzte Kampf ein, der gewappnete Streiter finden soll, die mit Mir in den Kampf ziehen und darum auch siegen werden die triumphieren werden am Ende über den Gegner und seinen Anhang

Amen

Gottes Sprache durch die Naturelemente

Ich erwarte von euch, Meinen Dienern, restlosen Einsatz für Mich und Mein Reich, denn die geistige Not der Menschen erfordert dies. Kurze Zeit nur trennt euch alle von dem letzten Ende, und was geschehen kann, das soll noch getan werden zur Seelenrettung, denn die Erde wird alles wieder in sich aufnehmen, was als Mensch versagte, und es ist dies ein entsetzliches Los, das Ich von einem jeden von euch Menschen abwenden möchte. Ihr selbst aber trefft den letzten Entscheid im freien Willen.

Ich Selbst kann nichts weiter tun, als euch durch immerwährende Ansprache zu ermahnen und zu warnen, und jeder, der Mich in dieser Richtung unterstützt, wird von Mir gesegnet sein. Und so soll ständig des nahen Endes Erwähnung getan werden und auch dessen, daß Ich Mich zuvor noch einmal offensichtlich äußern werde durch ein gewaltiges Naturgeschehen denn es ist dies Meine letzte Mahnung, wenn Ich durch die Elemente der Natur zu den Menschen spreche, die Mein Wort nicht hören wollten

Diese Sprache aber kann nicht überhört werden, denn voller Entsetzen werden die Menschen einem unfassbar großen Naturereignis gegenüberstehen, und kein Mensch wird unberührt davon bleiben insofern, als daß überallhin die Kunde dringen wird, wo Menschen wohnen, daß jeder einzelne dazu gedanklich Stellung nehmen kann, daß jeder einzelne sich persönlich angesprochen fühlen kann, weil das gleiche Geschehen auch sein Land und ihn selbst noch betreffen kann Denn die Menschen werden eine Wiederholung befürchten und müssen sich daher alle auf ein plötzliches Ableben gefaßt machen.

Viel Leid und Elend wird noch über die Erde gehen, und doch ist es nur ein Mittel, das Ich aus Liebe anwende, um die Seelen vor dem Untergang zu retten, vor dem entsetzlichen Lose einer Neubannung auf dieser Erde. Doch die Menschen, die betroffen werden von dem Naturgeschehen, die Menschen, die ihm zum Opfer fallen, sind nicht gnadenlos ihrem Schicksal preisgegeben Ihnen werden ob ihres frühzeitig beendeten Erdenlebens jenseitige Gnadenzuwendungen zuteil Sie haben immer noch die Mög-

lichkeit, emporzusteigen zur Höhe; sie haben die Möglichkeit, im Jenseits zum Licht zu kommen, das sie auf Erden mißachteten

Sie brauchen nicht die Neubannung zu fürchten es sei denn, sie sind so verstockt, daß sie als wahre Teufel hinabsinken zur Tiefe, daß sie unverbesserlich sind und darum auch auf Erden keinen Wandel vollzogen hätten, wenn sie am Leben geblieben wären. Und auch die Auswirkung des Naturgeschehens auf die Menschen wird verschieden sein, denn wieder werden Menschen sich in ihrer Angst Mir zuwenden und ob der erfahrenen Hilfe auch Mir die Treue bewahren, aber ebenso wird der Abfall von Mir stark hervortreten, weil man einen „Gott der Liebe“ nicht gelten lassen will, Der ein solches Vernichtungswerk geschehen ließ denn ihr finsterer Geisteszustand findet keine andere Erklärung für dieses Geschehen.

Aber es muß eine so deutliche Stimme von oben ertönen, ob sie als Meine Stimme erkannt wird oder nicht, denn es geht mit Riesenschritten dem Ende entgegen, und wenngleich nur wenige Seelen in ihrer Not zu Mir finden, so ist dies doch ein Gewinn, wenn diese nicht mehr den langen Weg durch die Schöpfungen der Erde zu gehen brauchen, sondern das jenseitige Reich betreten können, wo sie gleichfalls einen Aufstieg erreichen können, der auf Erden für sie noch fraglich gewesen wäre dagegen mit großer Wahrscheinlichkeit der Tiefe zugeführt hätte. (oder aber sie der Tiefe zugestrebte wären.)

Und Ich muß euch, Meinen Dienern, dies alles unterbreiten. Denn ihr sollt gewappnet sein, ihr sollt alles Geschehen um euch nur noch von dieser Seite aus betrachten lernen, ihr sollt euch Mir ganz zu eigen geben und als Meine Werkzeuge ständig in Meinem Willen wirken Ihr sollt alle irdischen Gedanken fallenlassen, jede auch die kleinste Sorge Mir übergeben ihr sollt völlig aufgehen in eurer Weinbergsarbeit, jedoch immer Meiner inneren Weisungen achten. Denn Übereifer schadet nur, weil Weisheit alles Gelingen fördert und die Weisheit immer auf euch übertragen wird, wenn ihr gänzlich in Meinen Willen eingeht, wenn ihr nur die Ausführenden Meines Willens seid.

Und Ich weiß es, daß ihr, Meine Diener, eure Aufgabe ernst nehmet, und darum gehen euch ständig diese Weisungen zu, die ihr im Herzen spüren werdet als Meine liebende Ansprache und der ihr darum auch Folge leisten werdet, zum Wohl eurer Mitmenschen. O wüßten die Menschen, was

ihnen bevorsteht Doch sie glauben es nicht, wenn es ihnen verkündet wird durch den Mund Meiner Propheten Und sie können nicht zum Glauben gezwungen werden. Doch der Tag rückt immer näher, der eine völlige Änderung der Lebensverhältnisse schaffen wird und gesegnet, der Mich anruft in höchster Not, denn Ich werde ihn hören und erhören, und er wird nicht auf ewige Zeiten verlorengelassen

Amen

BD 8033

empfangen 5.11.1961

Bevorstehendes Naturereignis

In absehbarer Zeit schon werdet ihr die Wahrheit Meines Wortes erfahren, denn Ich werde Mich äußern durch die Naturgewalten, wie Ich es euch ständig ankündigte Und ihr werdet Meine Stimme nicht überhören können, denn sie tönet gewaltig und bringt die Welt in Aufruhr Es wird das Geschehen wohl räumlich begrenzt sein, doch von so ungeheurem Ausmaß, daß jeder erschrecken wird, wenn es ihm erst zur Kenntnis gebracht wurde Denn anfangs wird jede Verbindung abgeschnitten sein zu den Landstrecken, die davon betroffen wurden Ein unheimliches Schweigen wird über dem Katastrophengebiet liegen, weil alle Verbindungen abgebrochen sind so lange, bis das erste Entsetzen vorüber ist. Und dann wird die Welt erfahren, was sich ereignet hat, bevor sie Kunde hat davon, daß sich etwas Entsetzliches zugetragen hat.

Die Menschheit muß aber so scharf angesprochen werden von Mir, weil sie sich verschließt den Ansprachen, die leiser ertönen, weil die Menschen Meinem Wort keinen Glauben schenken, das ihnen von oben zugeht und durch Meine Boten ihnen vermittelt wird. Ich muß Mich daher so äußern, daß Meine Stimme nicht überhört werden kann Und Ich muß ein Gericht über die Menschen kommen lassen, dem viele Menschen zum Opfer fallen werden, die aber dennoch Meine Liebe und Gnade erfahren dürfen ob ihres vorzeitig beendeten Lebens.

Und also sollet ihr die Wahrheit Meines Wortes erkennen und euren Willen nun tätig werden lassen, denn dieser wird sich frei entscheiden können auch nach dieser Katastrophe, denn Ich zwingen ihn nicht, daß er sich Mir zuwende Doch es kann das entsetzliche Naturgeschehen dazu

beitragen, daß die Menschen zu Mir finden, weil die Not übergroß und von keiner Seite eine Rettung ersichtlich ist. Doch was unmöglich scheint, ist **Mir möglich** Und denkt der Mensch daran und ruft Mich an im Geist und in der Wahrheit, dann wird er auch Wunderbares erleben dürfen Ich werde Mich ihm so sichtlich offenbaren, daß er die Macht und auch die Liebe seines Gottes und Schöpfers erkennt und sich Mir nun zuwendet im tiefsten Glauben und demütiger Ergebung.

Nichts lasse Ich unversucht, was Mir noch Seelen zurückbringen kann, doch Ich weiß auch, wie schwer sie zu gewinnen sind und darum ungewöhnliche Rettungsmittel angewandt werden müssen, die für euch Menschen grausam erscheinen und doch auch nur ein Liebewirken Meinerseits sind, um ebenjene Seelen zu retten, um deren Zustand Ich weiß. Und diese will Ich nicht in die Hände Meines Gegners fallen lassen, der ihnen ein weit schlimmeres Los bereitet, als das größte irdische Leid je sein kann

Glaubet es, ihr Menschen, daß Mich immer nur Meine Liebe bewegt, was auch geschehen mag, was auch von Mir aus zugelassen ist Eines jeden Schicksal lasse Ich Mir angelegen sein, niemand ist Mir zu gering oder zu unreif, um alle Sorge Ich Mich, die ihr zur Zeit als Mensch über die Erde geht, weil Ich euch zur letzten Vollendung auf Erden verhelfen möchte, weil Ich euch vor dem Lose der Neubannung bewahren möchte und immer nur die Zuwendung eurer Gedanken zu Mir erreichen will, auf daß ihr dem letzten Verderben entgeht wieder eingezeugt zu werden in den Schöpfungen der neuen Erde. Und mag Mein Eingriff noch so entsetzlich sein für die Menschen der betroffenen Landstrecken Meine Liebe zu euch rechtfertigt ihn, denn geistig gesehen ist er nur ein Rettungsakt, kein Akt der Verdammung Was euch irdisch verlorenght, ist unwichtig gegenüber dem Gewinn, den eure Seelen erzielen können

Und müsset ihr euer Leben hingeben, dann dürfet ihr auch mit Meinem Erbarmen rechnen, das euch im jenseitigen Reich Gelegenheiten schafft, zum Licht zu kommen und zur Höhe zu steigen Denn ihr wäret auf Erden mit Sicherheit Meinem Gegner verfallen, und davor sollet ihr bewahrt werden, die Ich noch als wandlungsfähig erkenne. Denn kurz nur ist die Zeit bis zum Ende, und dieses Ende wird kommen nicht lange danach. Doch Ich will euch zuvor noch ein Zeichen geben, eine letzte Mahnung und Warnung, das zwar sehr schmerzlich in das Leben unzähliger Menschen

eingreifen wird, aber den Glauben an Mein Wort festigen soll, auf daß sie sich vorbereiten sollen auf das Ende, das nicht lange danach folgen wird

....

Amen

BD 6313

empfangen 16.7.1955

Erscheinungen im Kosmos

Sehr bald wird es euch zur Gewißheit werden, daß sich etwas vorbereitet im Kosmos, denn ungewöhnliche Ereignisse werden euch beunruhigen, weil ihr Menschen euch keine Erklärungen dafür zu geben vermögt. Viele Mutmaßungen werden auftauchen, viele Meinungen auf Gegenmeinung stoßen, doch nur die Ansichten derer kommen der Wahrheit nahe, die einen Zusammenhang vermuten mit dem, was angekündigt ist durch Wort und Schrift, was durch Seher und Propheten den Menschen gesagt wurde zu jeder Zeit

Wer mit geistigen Augen blicket, der kann sich alle Geschehen erklären, denn alles hat **geistigen** Sinn und soll einen **geistigen Zweck** erfüllen: die Menschen auf ihren eigentlichen Lebenszweck aufmerksam zu machen, damit sie sich vorbereiten auf das nahe Gericht Und auch die Wissenschaft wird dazu beitragen, denn sie wird **zuerst** Feststellung machen von ungewöhnlichen Veränderungen in der Natur, von Vorgängen im Kosmos, die sie selbst stutzig machen, und von bedeutsamen Erscheinungen, zu deren Erklärung ihnen jedoch das Wissen mangelt.

Sie werden sehen und staunen, aber sich nicht bereit erklären zur Annahme der einzigen rechten Lösung, daß die Erde in ihren Grundfesten erschüttert werden wird, wozu diese Erscheinungen wohl der Anlaß sein könnten. Sie wollen dies nicht glauben und werden daher immer dagegenreden, so sie hingewiesen werden auf die Schrift, auf die alten Prophezeiungen, so sie die Ansichten der Gläubigen vernehmen oder die Verkünder Meines Wortes ihnen das nahe Ende ankünden Und darum wird es schwer sein, den Weltmenschen einen Eingriff Meinerseits glaubhaft zu machen, weil alles rein wissenschaftlich zu erklären versucht wird.

Und nur wenige werden achtsam auf diese ungewöhnlichen Erscheinungen und stets sicherer darum auf das Ende hinweisen. Und deren Mahn-

und Warnworte unterstütze Ich so augenscheinlich, daß bald auch die Wissenschaftler sorgenvoll ihr mangelndes Wissen zugeben werden Und sie werden einen Stern entdecken, der ständig mehr in Erdnähe kommt und scheinbar seinen Lauf in ungesetzlichen Bahnen nimmt Sie werden auf immer neue Absonderlichkeiten aufmerksam, so sie seinen Lauf verfolgen Und sie werden ihn als Gefahr erkennen für die Erde und wiederum nicht glauben wollen an eine Zerstörung dieser, weil solches noch nie erlebt wurde zuvor Ich aber lasse es zu, weil Mein Heilsplan von Ewigkeit etwas Ungewöhnliches erfordert, was den Menschen noch zum Heil gereichen soll und weil es ein Vorzeichen sein soll des bald darauf folgenden Zerstörungswerkes, das diese Erlösungsperiode zum Abschluß bringt

Je näher es dem Ende zugeht, desto Widergesetzlicheres werden die Menschen erleben, weil sie aufmerken sollen und stutzen ob der Übereinstimmung dessen, was von seiten der Gläubigen als Gottes Wort, als Voraussagen von Sehern und Propheten, angeführt und vertreten wird als Wahrheit Und Mein Geist wird auch nun wieder künden durch Meine Diener auf Erden von dem nahen Ende und Meiner zuvor noch laut ertönden Donnerstimme und jene Erscheinungen werden zeugen von der Wahrheit Meines Wortes Merket auf, ihr Menschen, und sehet in allem immer nur Hinweise auf das Ende, die Ich euch allen gebe, damit ihr nicht dem Verderben anheimfallet, denn alles was geschieht, ist so gewaltig, daß es euch überzeugen könnte, wenn ihr guten Willens seid Die Zeit ist erfüllt, und das Ende ist nahe

Amen

BD 8780

empfangen 15.3.1964

Veränderungen im Kosmos

Immer tiefer will Ich euch in die Wahrheit einführen, auf daß ihr standhaltet allen Anfechtungen von seiten Meines Gegners, der nichts unversucht lassen wird, um eure Tätigkeit für Mich und Mein Reich zu unterbinden. Und je größer euer Wissen ist, je mehr ihr eingedrungen seid in die Wahrheit, die nur Ich euch vermitteln kann, desto mehr werdet ihr auch standhalten, denn ihr werdet alle (ihre) Einwände und Gegenäußerungen

als sinnlos und unbegründet erkennen, es werden immer nur leere Worte sein ohne tiefen Sinn und Wert.

Ich aber will, daß das Licht in euch verstärkt wird, daß ihr immer helleren Geistes erkennen lernet alle Zusammenhänge und daß euch darum auch kein Einwand mehr erschüttern kann. Und Ich will auch, daß ihr den Irrtum berichtigt, wo er an euch herangetragen wird Ich will, daß ihr ernste Streiter seid für Mich, daß ihr mit dem Schwert des Mundes kämpfet, wo euch Irrtum entgegengesetzt wird, denn ihr seid als Lichtträger von Mir auserwählt, dorthin die Wahrheit zu leiten, wo der Wille ist, in der Wahrheit zu stehen

Und es wird gerade das Ende dieser Erde oft ein Streitobjekt sein, weil daran die wenigsten Menschen glauben wollen und weil gerade der Vorgang der Endzerstörung ein so gewaltiges Geschehen ist, das den Menschen nicht glaubwürdig erscheint denn sie finden keine Parallele zu jenem Vorgang, soweit sie auch zurückdenken mögen. Und dennoch wird er stattfinden, und alle werden überrascht werden davon bis auf den kleinen Kreis derer, denen ihr Liebeleben ein inneres Licht geschenkt hat und die ein Ende der Erde darum auch bewußt erwarten.

Wo aber noch der geringste Weltsinn herrscht, wo die Menschen sich noch nicht völlig gelöst haben von dem Verlangen nach den Gütern der Welt, dort wird auch der Glaube an ein Ende der Erde nur schwach oder gar nicht vorhanden sein, und diese werden alle solche Ankündigungen in den Wind schlagen als falsche Prophetie und ihnen immer zu widersprechen suchen. Und es werden dort auch nicht große Erklärungen genügen, weil einfach der Wille fehlt, solchen Prophezeiungen Glauben zu schenken, weil die Liebe zur Welt stärker ist als die Liebe zum Nächsten, ansonsten ihr Geist erweckt wäre und sie nicht den geringsten Zweifel daran haben könnten, was durch Geistwirken Ich Selbst den Menschen verkünde, auf daß sie sich vorbereiten auf ein nahes Ende.

Ihr, Meine Lichtträger, aber, ihr sollt stets mehr gestärkt werden in eurem Glauben an alles, was Ich Selbst euch sage, ihr sollet Meine Liebe und Meine ständige Gegenwart erfahren, ihr sollet liebend und dankend das große Gnadengeschenk entgegennehmen, das Ich euch zuwende, weil ihr Mir treu seid und für Mich und Meinen Namen streitet aus Liebe zu Mir und zum Nächsten. Und darum will Ich euch eine Kunde zugehen lassen,

die wieder nur der Tiefgläubige annehmen wird, wovon sich aber auch sehr bald die Zweifler werden überzeugen können, denn es wird keine lange Zeit mehr vergehen, wo sich die ersten Anzeichen einer großen kosmischen Veränderung bemerkbar machen werden die kein Wissenschaftler und kein noch so scharfer Verstand wird erklären können und die zu ernststen Besorgnissen Anlaß gibt

Und ihr werdet keine Möglichkeit haben, euch gegen das drohende Unheil zu schützen, ihr könnt nur abwarten und werdet dadurch in große Erregung versetzt, und es wird jene kosmische Erscheinung ebendas gewaltige Naturgeschehen einleiten, denn es revoltiert das Universum gegen alles Ungeistige, das sich im Erdbereich aufhält und zur Zeit ungewöhnlich einwirkt auf das der Höhe zustrebende Geistige Es ist ein ganz gewaltiger Kampf entbrannt zwischen dem lichtvollen und dem finsternen Geistigen, denn dieses Geistige weiß es, daß eine Wende kommt, und die letzte Zeit wird von jeder Seite aus in ungewöhnlichem Maß ausgenutzt

Und diese geistigen Kämpfe um die Seele der Menschen auf der Erde wirken sich im Universum aus an den verschiedenen Gestirnen, die mit der Erde in gewisser geistiger Verbindung stehen Und mit Meiner Zustimmung beteiligen sich auch jene Gestirne mit ihren Bewohnern an dem letzten Kampf auf dieser Erde, und sie äußern sich durch gewaltige Erschütterungen, die von (auf) der Erde (aus) verfolgt werden können und in den Menschen die größte Unruhe auslösen, die den Lauf der Gestirne beobachten und Änderungen in ihrer Laufbahn verfolgen können, die aller Voraussicht nach nicht an der Erde spurlos vorübergehen

Es kann nur noch von seiten der Wissenschaft die Menschheit zum Erwachen gebracht werden, denn geistigen Vorstellungen schenken sie kein Gehör, wissenschaftliche Beobachtungen aber können sie nicht leugnen, sie werden sich damit in Gedanken befassen und können bei gutem Willen auch noch danach auf den rechten Weg kommen. Denn auf Erden können die größten Propheten erstehen, die Menschen glauben ihnen nicht In zwingender Weise die Menschen anzusprechen, um sie der Gefahr bewußt werden zu lassen, in der sie schweben, weil das Ende nahe ist, kann Ich auch nicht Aber Ich kann Ungewöhnliches geschehen lassen in Meiner Schöpfung, indem Ich scheinbar die Ordnung umstoße und doch auch

wieder dieses zu Meinem Gesetz gehört insofern, als daß es von Ewigkeit eingeplant ist eines gewissen Zweckes wegen.

Und wieder wird es Menschen geben, die sich auch davon nicht beeindrucken lassen, die ihr sündhaftes Leben weiterführen und dem Abgrund zusteuern, ohne sich aufhalten zu lassen Es werden aber auch einzelne stutzig werden und nun ein offenes Ohr haben für die Erklärung, die Meine Lichtboten ihnen geben Und wieder wird der Glaube derer gestärkt werden, die Mir treu bleiben wollen, denn sie erkennen die Wahrheit Meines Wortes und halten sich daher auch fest an Meine Verheißung, daß Ich aller derer gedenke und sie heimholen werde am Tage des Gerichtes, die Meinen Worten Glauben schenken und Mir treu bleiben bis zum Ende

Amen

BD 6936

empfangen 5.10.1957

Aussagen der Seher und Propheten

Vernehmet, was der Geist aus Gott euch kündet: Die Seher und Propheten sind von Mir Selbst auserwählt, weil ihnen eine große und wichtige Aufgabe obliegt den Menschen Kunde zu geben von dem kommenden Weltgericht und sie zu ermahnen, sich darauf vorzubereiten. Diese Seher und Propheten sprechen nicht aus sich selbst, sondern sie geben nur weiter, was Mein Geist ihnen kündet. Es kommt also gleichsam eine direkte Äußerung Meiner Selbst zu euch, Der Ich Mich nur eines Mittlers bedienen muß, um euch Menschen nicht unfrei zu machen in eurem Denken und Handeln. Ihr könnt es also glauben, seid aber nicht dazu **gezwungen**.

Ihr werdet es glauben, wenn ihr die Seher und Prophetengabe jener Mittler anerkennt; ihr werdet es ablehnen, wenn ihr die Mission derer bezweifelt. Aber Ich will es euch leichtmachen, jenen zu glauben, Ich will ihre Mission sichtlich herausstellen, indem Ich die von ihnen angekündigten Geschehen eintreten lasse, die dem Gericht vorangehen Ich werde dafür Sorge tragen, daß jene Ankündigungen Verbreitung finden, daß viele Menschen davon Kenntnis nehmen können und daß sie dann die Bestätigung dessen erfahren, weil alles so kommt, wie Ich es durch Seher und Propheten voraussagen ließ.

Zwar habe Ich als Ich auf Erden wandelte die Menschen gewarnt vor falschen Christis und falschen Propheten, und Ich habe darauf hingewiesen, daß auch die Abgesandten Meines Gegners ihr Unwesen treiben werden. Und ich warne auch nun wieder die Menschen davor, in dessen Fangnetze zu geraten und seinen Machinationen Glauben zu schenken, denn er ist am Werk, und er sucht durch ungewöhnliche Leistungen, durch Wunderwerke materieller Art, in den Menschen den Glauben zu erwecken, daß sich „Kräfte des Himmels“ äußern

Aber gerade sein ungewöhnliches Wirken in der Endzeit bedingt auch Mein Gegenwirken, das darin besteht, Mittel anzuwenden, die den schwachen Glauben wieder aufleben oder den verlorenen Glauben neu erstehen lassen. Und das kann nicht anders geschehen als durch reine Wahrheit, die vom Quell der Wahrheit ausgeht, aber durch Mittler zu euch Menschen gelangen muß, weil ihr selbst sie nicht direkt empfangen könnet. Und so also unterbreite Ich den Menschen, was vor ihnen liegt.

Und die Ich dazu erwählte, Mittler zu sein zwischen Mir und euch Menschen, die könnet ihr auch anerkennen als echte Propheten, deren Worten ihr Glauben schenken sollet. Und Ich bin auch bereit, euch einen Beweis zu geben, daß sie in Meinem Auftrag reden und euch das Kommende ankündigen, indem Ich sehr bald schon die ersten Ankündigungen wahr machen werde. Denn das wichtigste Amt jener Seher und Propheten ist die Ankündigung des Endes, das für euch Menschen von größter Bedeutung ist und das ihr daher **vorbereitet** erwarten sollet.

Und es soll euch dazu noch eine Frist gegeben werden, die noch genügen kann, daß ihr eure Seelen vor dem Verderben rettet. Und darum werde Ich nicht mehr lange zögern, Ich werde die Sendung Meiner Seher und Propheten bestätigen, Ich werde ihren Ankündigungen die Tat folgen lassen Ich werde zuvor noch vor dem Ende die Erde erschüttern und allen Menschen Mich Selbst in Erscheinung bringen durch ein Naturgeschehen, das immer wieder angekündigt wurde durch Meinen Willen. Denn Ich Selbst gab jenen den Auftrag, und sie haben nur geredet als Meine Werkzeuge, als Meine Vertreter auf Erden, die an Meiner Statt die Menschen mahnen und warnen sollten.

Ihr sollet euch nicht sicher wähnen gegen solche Ereignisse, die eine höhere Macht bezeugen, ihr sollet sie fürchten und glauben, daß Mein Wort

Wahrheit ist, daß Ich Selbst durch jene rede und geredet habe und daß ihr darum mit Gewißheit einer äußerst schweren Zeit entgegengehet, wenn Meine Gnade euch nicht zuvor schon abruft. Ihr steht vor einer Zeitenwende, und ihr solltet dieser Gewißheit entsprechend euer Leben führen immer im Hinblick auf ein plötzliches Ende, das aber keinen Menschen zu schrecken braucht, der bewußt an sich arbeitet, der mehr seiner Seele gedenkt als seines irdischen Leibes, denn dieser wird nichts verlieren, sondern nur gewinnen

Amen

BD 4661

empfangen 7.6.1949

Ankündigung des Gerichtes

Zweifel

Stern im Anzuge

Es ist euch verkündet worden ein nahes Gericht, doch ihr zweifelt daran und nehmet Meine Worte nicht ernst genug, ansonsten ihr keine irdischen Vorkehrungen mehr treffen würdet und nur euch vorbereitetet für den Tag, da sich Meine Ankündigungen erfüllen. Ihr wisset zwar nicht, wann der Tag ist, doch es müßte euch genügen, wenn Ich als euer Schöpfer und Vater von Ewigkeit, ihn als kurz bevorstehend bezeichne, daß Ich euch also damit zu verstehen gebe, daß es Zeit ist für eure Vorbereitung, ansonsten Ich die Mahnungen und Warnungen nicht ständig wiederholen würde, sondern euch ungewarnt ließe.

Und so höret denn, daß sich die Frist immer mehr verkürzt und daß sie überschnell abgelaufen sein wird. Alle irdischen Sorgen sind unnütz, denn für die Meinen Sorge Ich, so daß sie haben werden, was sie benötigen, die anderen aber werden sich an nichts halten können, selbst wenn sie mit Meinem Gegner im Bund stehen, wenn sie zur Zeit mit seiner Hilfe irdisch wohlgestellt sind und immer höher und höher steigen, sei es mit irdischen Gütern oder Ehren oder mit irdischer Weisheit. Mein Gegner wird sie nicht schützen können am Tage des Schreckens, da Ich durch die Natur die Menschen zur Besinnung bringen will, daß sie ihres Gottes und Schöpfers gedenken und sich Ihm anvertrauen in tiefster Not.

Dann wird alles ein Raub der Naturgewalten werden, nichts wird den Menschen erhalten bleiben, als was Ich ihnen erhalten will. Und darum sollen sie Mich zu gewinnen trachten, sie sollen sich mit Mir verbinden durch Liebeswirken und inniges Gedenken, sie sollen sprechen mit Mir und horchen auf Meine Antwort, und sie werden einen weit größeren Gewinn erzielen, als so sie sich sorgen um des Körpers Wohlergehen, um irdischen Reichtum und irdischen Aufstieg. Glaubet es, daß sich bald erfüllet, was Ich schon lange euch vorausgesagt habe; glaubet es, daß nicht mehr viel Zeit ist, und sorget euch nicht mehr, wie ihr irdische Vorteile erringen könnet, denn diese Sorge ist unnütz, was ihr sehr bald erkennen werdet.

Und Ich will euch ein Zeichen geben, die ihr Mein Wort verbreitet, auf daß ihr voller Überzeugung für dieses eintretet. Ich will euch wissen lassen, daß (8.6.1949) ein Stern im Anzuge ist, der sich durch seine Geschwindigkeit überaus schnell der Erde nähert, und daß diese Erscheinung kurz zuvor sein wird, da Ich die stete Ankündigung wahr mache. Dann wisset ihr Eingeweihten, welche Stunde geschlagen hat, dann tut nach Meinem Willen, gebt den Mitmenschen Kenntnis von dem Bevorstehenden, und lenket aller Aufmerksamkeit darauf, verbindet euch selbst aufs innigste mit Mir, auf daß Ich euch die Kraft unmittelbar zuwenden kann, die ihr benötigt für die Stunden der Gefahr.

Fürchtet euch nicht, sondern glaubet nur, daß Ich euch errette aus jeglicher Not, auf daß ihr eure Mission ausführen könnet, für die Ich euch ausgebildet habe auf daß ihr den Mitmenschen nachher Mein Evangelium bringet, denn hungrigen Herzens werden viele Mein Wort aufnehmen, die aus diesem Geschehen unbeschadet hervorgegangen sind. Wisset, daß ihr nicht mehr lange Zeit habt bis zum Ende Und diesem Ende geht das voraus, was Ich ankündige fort und fort. Glaubet es und bereitet euch darauf vor, denn die Zeit ist abgelaufen, und Ich trete sehr bald in Erscheinung

Amen

Annäherung eines Sternes

Machet eure Herzen weit auf, machet euch empfangsbereit für Meinen Liebestrahl von oben und höret, was Ich euch sagen will: Ein sicheres Anzeichen des nahen Endes ist das Sichtbar-Werden eines Sternes, der sich in der Richtung auf eure Erde zu bewegt und doch eine sonderbare Bahn einschlägt der oft sich euren Blicken entziehen und dann plötzlich wieder auftauchen wird, denn er ist von undurchdringlichen Nebeln begleitet, die sich ab und zu auflösen, um sich immer wieder aufs neue zu verdichten

Ihr Menschen erlebet etwas euch bisher Unbekanntes, denn die Auswirkung dieses Gestirns auf eure Erde ist solcher Art, daß euch ein Bangen befallen wird, weil ihr glaubet, daß die Erde ein Opfer dieses unbekannten Gestirns werden könnte, das merkliche Störungen auf der Erde hervorruft, die euch jedoch unerklärlich sind. Es gibt Menschen auf der Erde, die sich durch nichts erschüttern lassen, was auch über sie hereinbricht die nun aber ihre Ruhe verlieren, weil sie sich sowie die ganze Erde Naturkräften ausgeliefert sehen, die sie fürchten, weil sie ihnen nicht begegnen können. Und um dieser Menschen willen „bewegen sich die Kräfte des Himmels“

Diese Menschen will Ich im besonderen ansprechen, um es zu erreichen, daß sie sich einem Gott und Schöpfer anvertrauen, sowie sie selbst sich völlig machtlos sehen Was Menschenwille veranlaßt und sei es noch so schrecklich in seiner Auswirkung erschüttert solche Menschen nicht, doch klein und schwach werden sie, wenn sie sich Naturgewalten ausgeliefert sehen, und dann ist es möglich, daß sie zu Dem Zuflucht nehmen, Der Herr ist jeglicher Schöpfung dann ist es möglich, daß sie zu Mir finden in höchster Not

Und dieses Naturschauspiel wird ungeheuren Aufruhr unter den Menschen auslösen, und die Angst wird auch nicht unberechtigt sein, denn so sonderbare Erscheinungen auch den Stern begleiten, er kommt der Erde stets näher, und ein Zusammenprall scheint unvermeidlich nach den Berechnungen derer, die sein Erscheinen entdeckten und seinen Lauf verfolgen. Doch Ich habe dies vorausgesagt lange zuvor, daß „Ich euch einen

Feind aus den Lüften sende“; daß eine Naturkatastrophe von größtem Ausmaß euch Menschen noch bevorsteht, die dem letzten Ende d.h. der Total-Umgestaltung der Erdoberfläche vorangeht und zahllos viele Opfer kosten wird

Ich weise euch immer wieder darauf hin, und Mein Wort ist Wahrheit und wird sich erfüllen Doch ihr sollet zuvor schon darauf hingewiesen werden, weil ihr Menschen erkennen sollet Meinen Willen und Meine Macht weil ihr wissen sollet, daß nichts geschehen kann ohne Meinen Willen und daß nichts ohne Sinn und Zweck ist, was geschieht daß Ich dabei derer gedenke, die ganz ohne Glauben sind und die Ich dennoch nicht verlieren möchte an Meinen Gegner

Und darum sollet ihr Menschen wissen, was euch bevorsteht, damit ihr leichter zum Glauben gelanget, wenn ihr in der großen Not Dessen gedenket, Der Herr ist über Himmel und Erde über alle Gestirne und Welten und Dessen Willen alles untersteht Ihr sollet zuvor schon Kenntnis davon erhalten, die euch dann zum Glauben verhelfen kann, wenn ihr nur eines guten Willens seid Es kommt ein Unheil über euch doch für jeden einzelnen kann es auch von Segen sein, wenn er dadurch das Leben seiner Seele gewinnt, selbst wenn irdisch ihm der Tod beschieden ist wenn er zu **Mir** ruft in seiner Not

Amen

BD 6601

empfangen 21.7.1956

Naturkatastrophe vor dem Ende

Unabwendbar ist das Ende dieser Erde und aller auf ihr lebenden Kreatur Nichts wird bestehenbleiben, was die Erde an Schöpfungen trägt, und Menschen und Tiere werden das Leben verlieren, ausgenommen die kleine Schar derer, die entrückt werden lebenden Leibes. Dieser letzte Akt Meines Willens auf dieser Erde ist vorgesehen seit Ewigkeit, er ist immer wieder durch Seher und Propheten den Menschen verkündet worden, und er wird auch nun wieder mit aller Dringlichkeit ihnen als nahe-bevorstehend kundgetan, weil er so gewaltig ist und niemand das Ende erleben soll, ohne darauf hingewiesen worden zu sein. Doch diese Ankündigungen finden keinen Glauben

Ein Ereignis steht den Menschen bevor, wie es nicht gewaltiger sich vorgestellt werden kann und doch wird es als unglaublich abgetan, und die Mahnungen und Warnungen sind fruchtlos, denn kein Mensch bereitet sich auf dieses gewaltige Geschehen vor. Die Menschen glauben nicht an ein Ende Und so lasse Ich nun Meine letzte Mahnung erfolgen Ich bringe noch einen letzten Hinweis den ungläubigen Menschen in Form eines Naturgeschehens das in seinem Umfang gleichfalls gewaltig ist, aber doch die Erde nur begrenzt betreffen wird, auf daß nun auch das vorausgesagte Ende den Menschen glaubwürdiger erscheine, auf daß sie es dann nicht mehr für unmöglich halten und sie ernstlich mit sich selbst ins Gericht gehen, ob und wie sie an jenem Ende vor Mir bestehen können.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus Das Naturgeschehen, dem nicht lange danach auch das Ende folgt, soll für die Menschen noch eine letzte Mahnung sein, denn es wird viele Menschenleben kosten, es werden sehr viele Menschen den Naturelementen zum Opfer fallen, ansonsten wenig Eindruck auf die verhärteten Herzen zu erwarten wäre, die aber doch noch gerettet werden sollen vor dem Untergang Ständig sprach Ich durch den Mund der Propheten, und ständig spreche Ich noch durch Mir ergebene Diener Doch diese Sprache überhören die Menschen bis auf wenige, die Meinen Worten Glauben schenken und darum selbst bereit sind, auf ihre Mitmenschen einzuwirken nach Meinem Willen

Nun aber sollen sie Meine Stimme deutlich hören und ihre Ohren nicht verschließen können, denn die Gleichgültigkeit der Menschheit veranlaßt Mich dazu, sie aufzustören und ihre Ruhe, ihren Weltgeist zu erschüttern auf daß keiner sagen kann, ungewarnt geblieben zu sein. Doch auch diese Warnung wird nicht die restlose Zuwendung zu Mir zur Folge haben, weil Meine Stimme nicht erkannt werden will und weil Ich keinen Zwang anwende, der die Menschen zu Mir treibt Dann also wird das Ende alles von der Erde fegen, was im Widerstand zu Mir verharret, denn Widerstand trägt jeder Mensch in sich, der nicht angesichts der großen Zerstörung zuvor die Meine Macht beweiset sich Mir zukehrt

Widerstand trägt jeder noch in sich, der ein Ende dieser Erde für unmöglich hält, denn er ist verfinsterten Geistes, was seine Zugehörigkeit zu Meinem Gegner verrät Ich suche noch auf alle mögliche Weise diesen Widerstand

zu brechen ohne Zwang. Und es wird dieser letzte Eingriff wahrlich ein grausam scheinendes Mittel sein, doch Ich wende es an um eurer Rettung willen, weil Meinen Worten kein Glaube geschenkt wird und weil das Ende nahe ist, dem sie dann unwiderruflich zum Opfer fallen, und der Geisteszustand nun maßgebend ist, welches Los sie erwartet am Tage des Gerichtes.

Und Meinen Dienern sage Ich immer wieder, daß sie nicht eifrig genug des Endes und des zuvor eintretenden Naturgeschehens Erwähnung tun können, daß sie sich nicht fürchten sollen, die Menschen darauf hinzuweisen, daß ihnen nicht mehr lange Zeit bleibt, daß sie ohne Scheu reden sollen von Meinem Plan von Ewigkeit und daß sie darum auch das Evangelium der Liebe verbreiten sollen, auf daß die Menschen wissen, was Ich von ihnen verlange, damit sie nicht als Opfer des Kommenden versinken in die Finsternis

Was Ich von ihnen verlange, ist nur ein opferbereites, liebeerfülltes Herz Dann können sie ohne Furcht die kommenden Ereignisse erwarten, dann gehören sie zu jenen, die unbeschadet hervorgehen werden, auch wenn alles um sie zu versinken droht Die aber nicht glauben wollen, denen stehen große Schrecknisse bevor Und Ich werde mit jedem Erbarmen haben, der dann zu Mir ruft in seiner Not, denn Ich will die Menschen nur retten, nicht aber sie dem Verderben preisgeben denn das Ende kommt unwiderruflich, und dann wird jeder gerichtet nach Recht und Gerechtigkeit

Amen

BD 3773

empfangen 17.5.1946

Eingriff Gottes

Menschlicher Wille wird zuschanden werden durch Meinen Willen, was Menschen anstreben, wird durch Meinen Eingriff verhindert werden, und jegliche Macht wird in Kürze eine Lockerung erfahren insofern, daß sie selbst machtlos ist Meinem Willen gegenüber Denn Ich will es der Welt zeigen, daß sie Mich nicht ausschalten kann und daß Ich das Weltgeschehen in andere Bahnen lenke, so die Menschen selbst dies nicht mehr imstande sind. Ich lasse dem Geschehen seinen Lauf, bis es deutlich

erkennbar ist, welche Macht sich durchsetzen will auf Erden, doch dann zögere Ich nicht mehr und breche diese Macht, wenn auch nur vorübergehend, auf daß die Zeit vollendet werde.

Ich trete vor dem Ende offensichtlich in Erscheinung, d.h., Ich trete allen Menschen noch einmal nahe, Mich zu erkennen gebend als unüberwindbare Kraft, die zerstörend sich deshalb äußert, weil nur noch die Furcht die Menschen bestimmen kann, Mich zu rufen die Furcht vor dem Tode, dem sie unrettbar verfallen sind ohne Meine Hilfe. Denn anders sind ihre Sinne Mir nicht mehr zuzuwenden. Und die irdische Macht wird in ein Nichts versinken, sie vermag ebensowenig Widerstand zu leisten den Naturgewalten gegenüber, durch die Ich sprechen werde. Und es wird ein plötzlicher Wandel eintreten, es wird alles hinfällig werden, was der Menschen Denken bewegt hat, es werden neue Probleme zu lösen sein, neue Nöte in Erscheinung treten, und wieder wird viel Kraft erforderlich sein, um der neuen Lebenslage Meister zu sein Und dies ist Mein Wille.

Die Menschheit dauert Mich, die trotz größter irdischer Not nicht zu Mir findet, die nur dem Weltgeschehen Beachtung schenkt und nicht die Auswirkung verblendeten Denkens und äußerster Gottferne darin erkennt die alle Schuld und Ursache der Not im Menschenwillen sehen, nicht aber in der eigenen geistigen Not, die Anlaß ist und die zu beheben sich jeder Mensch angelegen sein lassen sollte. Und so will Ich den Menschen Meinen Willen gegenüberstellen, auf daß sie erkennen sollen, daß sie auch einer anderen Macht preisgegeben sind, daß sie sich dieser Macht hilfesuchend nahen daß sie Mich anerkennen denn dann erst kann Ich ihnen helfend beistehen.

Die Menschen brauchen dringend Hilfe, doch sie verschließen sich selbst der Kraft, die sie benötigen. Und um sie aufnahmewillig zu machen für diese, lasse Ich die große Not über sie kommen. Eine kurze Weile noch, und ihr werdet Mich vernehmen, ihr werdet die Wahrheit Meines Wortes bewiesen bekommen, und selig, die glauben, bevor Ich ihnen den Beweis liefere, selig, die sich vorbereiten und ständig die Kraft von Mir schöpfen, denn diese wird die Not nicht zu schrecken brauchen, wie auch die Naturgewalten ihnen kein Leid antun werden, weil dies Mein Wille ist

Amen

Begründung der Katastrophe

Ein großes Maß von Gnade schütte Ich über die Menschen aus in der letzten Zeit vor dem Ende Denn Ich weiß um ihre Schwäche, um ihre geistige Finsternis und um ihren Hang zur irdischen Welt, ihr Verlangen nach irdischen Gütern, Ehre und Ruhm Ich weiß, daß sie von Meinem Gegner gefangengehalten werden und sich in ihrer Schwäche nicht aus seiner Gewalt befreien können. Und Ich suche den Menschen Hilfe zu bringen in verschiedenster Weise, denn jeder braucht Beistand in seiner geistigen Not. Und Ich weiß auch, was jeder einzelne benötigt, und Ich bedenke darum jeden einzelnen auch seiner Einstellung gemäß, die er zum Leben selbst oder auch zu Mir hat. Denn Ich will jeden einzelnen gewinnen für Mich.

Die Menschen wissen aber nicht, daß Mein Gegner sie gefangenhält, wenn sie die irdischen Güter begehren, denn sie wissen nicht um ihren eigentlichen Zweck ihres Erdendaseins. Und darum suchen sie auch nicht, seiner Gewalt zu entfliehen. Und diesen Menschen, die an der Materie hängen mit allen ihren Sinnen, muß Ich in besonderer Weise zu Hilfe kommen, die aber nicht von ihnen als Hilfe erkannt wird Ich muß ihnen Hab und Gut nehmen, Ich muß sie in Lagen kommen lassen, wo sie die Vergänglichkeit des Irdischen erkennen lernen, Ich muß sie ihre eigene Ohnmacht erkennen lernen lassen, auf daß sie in dieser Machtlosigkeit und Not Meiner gedenken und Mich bewußt um Hilfe angehen Denn Ich will, daß sie Mich finden, Den sie in der Welt nicht gefunden haben und auch schwerlich finden können

Es ist dies eine Offenbarung Meinerseits, welche die Menschen schmerzlich berührt, aber sie sind anders nicht aus ihrer Gleichgültigkeit zu reißen Und dennoch ist auch diese Offenbarung eine Gnade in der Endzeit, denn ein inniges Gebet zu Mir und dessen Erfüllung kann den Menschen Mir zuwenden, daß er nicht mehr von Mir geht, daß er Meine Führung erbittet von Stund an und sich Mir hingibt Und dann habe Ich ihn gewonnen und dem Gegner entrissen, der seine Macht über ihn verloren hat.

Ihr Menschen werdet in den Naturgeschehen jeglicher Art immer nur die Zerstörungen sehen und leichtfertig darüber urteilen, solange ihr nicht

selbst davon betroffen seid Doch es geschieht nichts ohne Meinen Willen oder Meine Zulassung; und das solltet ihr immer bedenken, wenn ihr höret von ungewöhnlichen Geschehen, wo Leben und Eigentum der Menschen bedroht sind, wo die Menschen ohnmächtig sind und selbst nur ihren schwachen Kräften gemäß helfen können Aber Ich weiß um eines jeden einzelnen Willen und auch um die Möglichkeit, irrenden Seelen den rechten Weg zu zeigen zu Mir Und Ich werde Mich wahrlich eines jeden einzelnen annehmen, der im Geist und in der Wahrheit zu Mir betet und Meine Hilfe erfleht

Und die Zeit des Endes begründet solche Geschehen, die menschlicher Wille nicht aufhalten kann, wenn Mein Wille sie vorgesehen hat Und noch oft werdet ihr Menschen dem Toben der Naturgewalten ausgeliefert sein, und selten nur werdet ihr darin Meine liebevolle Fürsorge um euch Menschen erkennen, deren Seelen gefährdet sind Ich will euch nur helfen, euch von Meinem Gegner zu lösen, was einmal geschieht durch einen innigen Bittruf zu Mir, durch den ihr Mich als euren Gott und Schöpfer anerkennet und zum anderen Mal durch das Erkennen der Vergänglichkeit dessen, was Meinem Gegner noch angehört.

Suchet euch frei zu machen von dem Verlangen nach irdischer Materie, nach Gütern jeglicher Art Denn was ihr braucht, das werdet ihr jederzeit erhalten, wenn ihr euch Mir verbindet und eure eigentliche Erdenaufgabe erkennet und ihr nachzukommen sucht Aber lasset euch nicht von Meinem Gegner in Fesseln schlagen, der euch die Güter der Welt so begehrllich vor Augen stellt, daß Ich Selbst eingreifen muß, daß Ich euch zeigen muß, daß ihr sie jederzeit verlieren könnet, wenn dies Mein Wille ist.

Es sind schmerzliche Eingriffe für euch, aber sie können euch zum Segen sein Und Der euch nimmt, Der kann euch auch jederzeit geben. Und Er wird auch jedem beistehen in seiner Not, der sich Ihm vollgläubig hingibt und Seine Hilfe erbittet Aber erkennet in jedem Naturgeschehen immer Meinen Willen, der wahrlich von der Liebe und Weisheit bestimmt ist, und darum euch alles zum Segen gereicht, wenn ihr nur die richtige Einstellung zu Mir findet und den wahren Erdenlebenszweck erkennet dann werdet ihr Mir immer näherkommen und alles als Gnadengaben erkennen, was

Ich über die Menschheit kommen lasse Denn es ist die Zeit des Endes
....

Amen

BD 4633

empfangen 10.5.1949

Angst der Menschen

Naturkatastrophe und ihre Folgen

In eine unfassbare Not geraten werden alle Menschen, die nicht glauben, so Ich Mich äußern werde durch die Naturgewalten, denn sie erleben ein Schauspiel, wo ungeheure Kräfte zur Entfaltung kommen und der Mensch selbst völlig machtlos ist. Es wird eine Todesangst die Menschen befallen, und selbst die Meinen werden davon betroffen werden, doch wundersam gestärkt durch Meine Hilfe, sowie sie nur ihre Gedanken zu Mir erheben. Die Ungläubigen aber haben keine Stütze, an die sie sich halten können, und sind den Naturelementen rettungslos preisgegeben. Einige wenige werden angesichts des Todes zu Mir rufen in ihrer Herzensnot, und ihr Ruf wird Mein Ohr erreichen und Rettung bedeuten irdisch oder auch geistig, wenn ihre Stunde gekommen ist. Doch sie haben dann noch das Leben gewonnen für die Ewigkeit.

Doch zumeist sind die Menschen in ihrer Angst besinnungslos, d.h. unfähig zu einem Gedanken zur Höhe, sie suchen sich zu retten und geraten überall in die gleiche Bedrängnis, denn die ganze Natur befindet sich in einer Verschwörung gegen sie, alle Elemente sind in äußerster Tätigkeit, Wasser, Feuer, Sturm und Licht treten aus ihrer Ordnung und richten Verheerungen an, die unzählige Menschenleben kosten und unvorstellbar sind in ihrem Ausmaß.

Es wird nur ein kurzer Akt sein, doch überaus folgeschwer für alle Menschen, die es überleben werden, denn nun erst hebt eine irdische Not an, die alles Vorhergegangene übertrifft. Es müssen die Menschen sich völlig umstellen in eine andere Lebensführung, sie müssen sich alles zunutze machen, was ihnen noch geblieben ist, sie sind auf sich selbst gestellt und können auf lange Zeit hinaus nicht irdische Hilfe erwarten, weil sie abgeschnitten sind von der Welt und die Verbindung nicht so schnell wieder herzustellen ist. Die Größe des Unglücks ist unfassbar, doch Ich mache euch

immer wieder darauf aufmerksam, auf daß ihr euch nicht an irdische Güter verlieret, auf daß ihr sie nicht wichtig nehmet und eurer Seele vergesset, deren Reife allein für euch ausschlaggebend ist, wie ihr das Kommende ertraget.

Kundgaben dieser Art finden wenig Glauben und sind doch überaus wichtig zu nehmen, denn sie erfüllen sich aufs Wort. Und es ist jeder Tag noch eine Gnadengabe, die ihr auswerten solltet, doch nicht irdisch, sondern geistig, weil das allein von Bestand ist, was ihr euch an geistigen Gütern erwerbet. Dennoch verspreche Ich euch allen Meinen Schutz und Meine Hilfe, die ihr gläubig seid und Mir dienen wollet. Lasset euch nicht bedrücken durch Meine Worte, wisset, daß alles, auch das Schwerste, zu ertragen ist, so ihr es Mir aufbürdet, so ihr Mich darum bittet, eure Last tragen zu helfen Ich verlasse euch nicht und helfe euch, daß ihr ausharret bis zum Ende

Amen

BD 4639

empfangen 14.5.1949

*„Es wird kein Stein über dem anderen bleiben“
Große Not*

Es wird eine Zeit kommen, wo alles verlorengeht, was mühsam erworben und aufgebaut wurde; es wird eine Zeit kommen, wo die Menschen die Wertlosigkeit dessen erkennen, was dem körperlichen Wohlstand dienen sollte, und sie werden völlig besitzlos sein, weil ihnen auch geistige Güter mangeln, deren Besitz den Verlust irdischer Güter verschmerzen läßt. Auf diese Zeit weise Ich euch ständig hin, denn es kommt, wie es verkündet ist in Wort und Schrift es wird kein Stein über dem anderen bleiben

So unverständlich es auch scheinen mag für weltlich eingestellte Menschen, daß durch höhere Gewalt ein so furchtbares Vernichtungswerk stattfinden soll, jedoch es ist unvermeidlich, weil es erstmalig einen erzieherischen Zweck haben soll und dann auch im Heilsplan von Ewigkeit vorgesehen ist für das im niederen Stadium der Entwicklung stehende Geistige, das dadurch zu anderer Verformung gelangt. Daß es die Menschen überaus schwer betrifft, ist nötig, weil sie ihrer geistigen Entwicklung fast nicht mehr achten und die letzten Anregungen erfahren sollen, die sie zwar

auch übergehen können, wenn sie nicht willig sind, sich zu wandeln und aufwärtszusteigen. Sie können nur noch härter angefaßt werden, denn einer sanften Mahnung sind sie nicht mehr zugänglich, und alles bleibt erfolglos, was bisher zu jenem Zweck über die Menschen verhängt wurde.

Die kommende Zeit aber wird eine einschneidende Veränderung mit sich bringen, daß des Menschen Gedanken unwillkürlich auf Sinn und Zweck des Erdenlebens gelenkt werden und doch bei einigen wenigen eine Wandlung bewirken, die ihnen wahrlich zum Heil gereichen wird. (14.5.1949) Die Not wird so groß sein, daß der Hilfswille erwachen wird, wo nur noch ein Funke Liebe im Herzen vorhanden ist, und dieser Funke nun wird Nahrung finden und zur Flamme werden, denn wer nur helfen will, der wird auch helfend eingreifen und dem Nächsten sein schweres Los erleichtern, weil er selbst weiß, wie leidvoll das Schicksal jeden einzelnen trifft.

Und diesen Hilfswilligen wird auch von Mir aus geholfen werden, die Hilfe wird kommen, wo kein Ausweg mehr gefunden wird, als sichtliches Zeichen einer höheren Macht, Die in Liebe Sich den Menschen zuneigt, um Sich ihnen erkenntlich zu machen. Denn irdisch erscheint oft ein Hilfe unmöglich, was aber den Menschen nicht möglich ist, kann Ich noch immer zur Ausführung bringen, und also ist die größte Not nicht hoffnungslos, weil Mir nichts unmöglich ist.

Und so wird die Liebe, die dem Nächsten erwiesen wird, gute Frucht tragen, sie wird Meine Liebe erwirken, und dies bedeutet Beistand und Gnade und ungewöhnliche Kraftzufuhr, weshalb die Meinen nicht zu verzagen brauchen, denn sie werden die Not nicht so schwer empfinden, weil sie kraftvoll sind und stets Mich als Helfer zur Seite haben, Der Ich um ihres Glaubens willen offensichtlich wirke, um noch vor dem Ende die wenigen zu gewinnen, die schwach im Glauben, aber doch guten Willens sind Diese werden Stärkung erfahren und die Notzeit überstehen, ohne Schaden zu nehmen an ihrer Seele. Die Meinen aber stehen unter Meinem Schutz und können ohne Sorge dieser Zeit entgensehen, denn sie währet nicht lang

Amen

Chaos nach dem Eingriff....

Immer wieder künde Ich es euch an, daß ihr in ein unglaubliches Chaos geraten werdet durch Meinen Eingriff.... Es werden sich die Naturgewalten entfesseln, und ihr werdet unfähig sein zum Denken, und nur die Meinen werden zu Mir beten können, sie werden wohl auch nur Stoßgebete, kurze, flehende Gedanken zu Mir richten, aber Ich werde sie hören und sie schützen vor dem Ärgsten. Doch alles wird durcheinandergeraten und die Menschen in die bittersten Notlagen versetzen Und für viele wird dies schon das Ende bedeuten, weil sie ihr Leben verlieren, wenngleich noch nicht das Ende dieser Erde gekommen ist.

Doch Ich suche vor dem letzten Ende noch zu retten, was sich retten läßt Ich will Mich den Schwachgläubigen zu erkennen geben, daß sie in ihrer Not zu Mir rufen und sichtliche Hilfe erfahren, auf daß ihr Glaube gestärkt und sie Mir dann noch eine Stütze werden, wenn die letzte Phase auf dieser Erde anbricht. Und Ich sage euch: Es wird fast über die Kraft des einzelnen gehen, und nur Einer wird euch Kraft zuwenden können und euch Hilfe senden, wenn ihr in größter Not diesen Einen anrufet

Aber es kann euch Menschen dieser Eingriff nicht erspart bleiben, denn es ist ein letzter Versuch zur Rettung der Seelen, die ohne Glauben oder noch schwachgläubig sind. Wenn sie keinen anderen Ausweg mehr ersehen, können die Menschen doch noch eines Gottes und Schöpfers gedenken einer Macht, Die über ihnen steht und Die allein helfen kann. Und wenn das große Naturgeschehen vorüber ist, wird die Not nicht aufhören, und das Chaos wird immer größer werden. Und dann wird es sich erweisen, wo noch ein lebendiger Glaube vorhanden ist, denn dieser allein wird alle Not meistern

Wer lebendig glaubt, der vertraut sich Mir schrankenlos an, und wahrlich, seinen Glauben werde Ich nicht zuschanden werden lassen. Und ihm wird immer wieder geholfen werden, und er wird auch die Mitmenschen zum Glauben zu führen suchen, und je nach deren Willen und eigener Hilfsbereitschaft wird auch ihnen Hilfe geleistet werden, denn die Not wird zur Liebetätigkeit anregen, und dann hat sie auch ihren Zweck erfüllt, daß die uneigennützigte Nächstenliebe geweckt wird, die wieder Garantie

ist dafür, daß Ich Meine Liebe den Menschen zuwende und ihnen Kraft gebe, ihrer Lage Herr zu werden.

Ihr brauchet wahrlich diese Notzeit nicht zu fürchten, die ihr Mein seid, die ihr Meinen Willen erfüllen und Mir dienen wollet, denn die ständige Bindung mit Mir sichert euch Meinen Schutz und die Zufuhr von Kraft in hohem Maße zu. Zudem brauche Ich euch auch wieder zur Verbreitung Meines Evangeliums der Liebe, das dann überaus nötig sein wird, denn wieder werden sich die Menschen in ihrem Wesen zu erkennen geben und wenige nur werden hilfsbereit sein und dem Nächsten beistehen, und diesen wird auch immer wieder geholfen werden, dessen können sie versichert sein

Aber zumeist wird die Ichliebe verstärkt zum Vorschein kommen, und rücksichtslos werden sich die Menschen aneignen, was ihnen nicht gehört, um sich ihre Lebenslage zu verbessern Es wird der Gewaltmensch sich durchsetzen und den Schwachen zugrunde richten wollen. Und das wird diese Notzeit besonders charakterisieren und erkennen lassen, daß die Menschheit reif ist zum Untergang. Dennoch sollen sich die Meinen immer darauf verlassen, daß Ich um alle ihre Nöte weiß und sie auch beheben werde, denn Mir ist wahrlich alles möglich, und Ich werde euch erhalten auch irdisch und ihr werdet in sonderbarster Weise Hilfe erfahren, und euer Glaube wird stets lebendiger sein, und mit der Kraft des Glaubens werdet ihr auch alles überwinden und doch nicht von euren Feinden überwunden werden können

Daß diese Zeit im Anzuge ist, könnet ihr glauben, wende Ich doch noch alle Hilfsmittel an, um die Seelen zu gewinnen, die noch nicht ganz Meinem Gegner verfallen sind Auch ihnen will Ich Mich offenbaren in Meiner Liebe und Macht, sowie nur ihr Glaube **lebendig** ist, denn der Formglaube wird ganz hingegeben werden, weil es kein überzeugter Glaube war, der standhält einer solchen irdischen Not. Und diese Not wird alle jene bitter treffen, die zuvor im Übermaß irdischer Güter schwelgten, denen die Vergänglichkeit irdischer Güter sichtlich vor Augen gestellt wird. Und je nach ihrer Seelenreife wird nun die Auswirkung sein, daß sie entweder zu Gott ihre Zuflucht nehmen und Ihn bitten um Hilfe oder sich aus eigener Kraft durchzusetzen bemühen, und dies auf Kosten des Nächsten, weil sie ohne Liebe sind, ansonsten sie den Weg zu Mir nehmen würden.

Es wird diese Notzeit große Anforderungen stellen an euch Menschen, dennoch werdet ihr sie überstehen mit Meiner Hilfe Darum fordert euch diese an, und bittet Mich auch zuvor schon um die Kraft, allem standhalten zu können, wenn das Chaos beginnt. Denn ihr vermöget viel im Verband mit Mir, aber ihr bleibt schwach und hilflos, wenn ihr euch auf eure eigene Kraft verlasst und keine göttliche Hilfe zu benötigen glaubet Denn Ich Selbst werde bei einem jeden sein, der zu Mir ruft in seiner Not

Amen

BD 3692

empfangen 20.2.1946

Irdische Vorkehrungen nutzlos zur Katastrophe

Vollkommen lösen müsset ihr euch von der Welt, so euch Meine Kraft erfüllen soll und ihr derer innewerden wollet. Und so werdet ihr auch in Stunden banger Not nur dann kraftvoll sein, so ihr es vermöget, alles Irdische unbeachtet zu lassen und euch Mir in Gedanken gänzlich hinzugeben. Derer, die diese innige Verbindung suchen in Stunden höchster irdischer Not, nehme Ich Mich ganz besonders an, denn sie beweisen Mir ihren Glauben, den Ich niemals enttäuschen werde. Und ihr selbst könnet nichts von euch abwenden, was Ich über euch kommen lasse, also sind auch alle Bemühungen erfolglos, deren ihr des körperlichen Wohles wegen euch unterziehet. Eure Sinne zu Mir richten und gläubig auf Meine Hilfe harren ist weitaus wertvoller, denn es trägt euch sicheren Erfolg ein, und Ich schütze euren Leib und die Seele, weil ihr gläubig seid.

Und so Ich also Mich äußern werde durch die Naturgewalten, sende Ich euch zuvor noch untrügliche Zeichen des Herannahens einer Katastrophe, und dann gedenket Meines Wortes Sammelt euch im Gebet, und was ihr tut, lasset nur dem geistigen Wohl gelten, sorget nicht für euren Körper, sondern suchet nur die innige Verbindung herzustellen mit Mir, auf daß Ich ungehindert auf euch wirken kann und euch leiten kann, ohne Widerstand zu finden durch irdische Ablenkung, die das Wirken Meines Geistes schwächt oder gar unmöglich macht. Treffet keine Anstalten zur Versorgung des Körpers, denn was Ich euch erhalten will, das bleibt euch

erhalten, und was ihr verlieren sollet, das könnet ihr durch euren Willen nicht schützen.

Ich weiß, was ihr benötigt, wie Ich auch weiß, was euch hinderlich ist zur Weiterentwicklung eurer Seelen. Und darum überlasset Mir jegliche Sorge um euch, um euer irdisches Gut und gedenket nur eurer Seele, weil ihr nicht wisset, ob auch eure letzte Stunde gekommen ist Deshalb künde Ich Mich noch zuvor an, um euch in Meiner Liebe noch hinreichend Gelegenheit zu geben, euch zu verbinden mit dem geistigen Reich, mit Mir, Der Ich das Schicksal eines jeden einzelnen in Meiner Hand halte und es lenke zu eurem Besten. Wer sich Mir verbindet, ist in sicherstem Schutz, und er bedarf wahrlich nicht noch irdischer Schutzmaßregeln, die hinfällig werden können im Augenblick. Denn wieder will Ich augenscheinlich wirken, Ich will Mich erkennbar machen den Meinen, um ihren Glauben zu stärken, um sie heranzubilden zu rechten Arbeitern für Mein Reich, als welche sie nachher auftreten sollen.

Sorget euch nicht, denn Ich Sorge für euch; beachtet nur Meine Worte der Liebe, und lasset sie in eurem Herzen Widerhall finden. Und ermahnet eure Mitmenschen zu gleichem Verhalten, warnet sie vor übereifrigen Vorkehrungen für ihr irdisches Wohl, und leget es auch ihnen ans Herz, sich gläubig an Mich zu wenden und Mir sich selbst, Seele und Leib, zu empfehlen. Und wer eure Worte beherzigt, der wird wunderbar hindurchgeführt werden, entsprechend seiner Glaubensstärke. Und darum fürchtet nichts, was auch kommen mag, und ob ihr noch so sehr in bedrohlicher Lage seid Mein Arm reicht überall hin zur Hilfe und auch zur Vernichtung Wen Ich erhalten will, der bleibt erhalten, und wen Ich vernichten will, der kann sich nicht retten er Sorge nur, daß nicht seine Seele der Finsternis anheimfällt, dann ist auch er gerettet für die Ewigkeit

Amen

Voraussage für baldiges Ende

Schwacher Glaube daran

Ihr wisst, daß ihr kein langes Erdenleben mehr zu erwarten habt und daß ein jeder Tag eine Gnade ist für euch, auf daß ihr noch ausreifen könnet, so ihr die Zeit recht nützet. Ihr wisst dies durch Mein Wort, aber euer Glaube ist noch nicht tief genug, daß euch Mein Wort zu eifrigstem Streben anspornt, ihr zweifelt an der Wahrheit Meines Wortes, soweit es das nahe Ende betrifft. Und doch solltet ihr mit allem Eifer an euch arbeiten, denn das Ende steht nahe bevor Immer wieder trete Ich an euch heran mit dieser Mahnung und warne euch vor einem lauen Dahinleben, immer wieder rufe Ich euch zu: Achtet Meines Wortes, vertiefet euch in dieses und lebet danach. Ihr wißt nicht, wann die letzte Stunde für euch gekommen ist, ihr wißt nicht, welche Zeit euch noch bleibt bis zum Ende, und ihr sollt daher leben, als sei ein jeder Tag der letzte für euch.

Ich sende euch stets Meine dienstbaren Geister entgegen, die euch lichtvolle Gedanken übermitteln, die eure Sinne lenken ins geistige Reich, Ich sende euch auf Erden Meine Boten zu, die euch Kenntnis geben sollen von dem nahen Ende, die euch auf die Zeichen der Endzeit aufmerksam machen und in euch den festen Glauben erwecken sollen, die euch Mein direkt zur Erde geleitetes Wort vermitteln sollen. Und also suche Ich ständig euch den Ernst der Lage klarzumachen, um euch ein seliges Ende zu ermöglichen, doch ihr alle nehmet Meine Worte nicht ernst genug, euer Glaube ist noch zu schwach, als daß ihr entsprechend Meinem Wort euren Lebenswandel führtet, wenngleich ihr Mir zugewandten Willens seid.

Und darum ermahne Ich euch immer wieder: Vertiefet euch in Mein Wort, lasset den Gedanken an das nahe Ende in euch lebendig werden, bereitet euch darauf vor, und nehmet alles Irdische weniger wichtig angesichts des Endes, angesichts der großen geistigen Not, die noch größer wird, je näher es dem Ende zugeht. Nehmet alle Kraft in Anspruch, um euch geistig aufwärtszuentwickeln, und überlasset Mir vollgläubig die Sorge um euren Leib. Nützet die kurze Zeit bis zum Ende, seid unentwegt tätig in Liebe, holet euch jederzeit Kraft aus Meinem Wort, ermahnet und

belehret eure Mitmenschen, das gleiche zu tun und helfet euch also gegenseitig, auf Erden das Ziel zu erreichen, das Ich euch gesteckt habe, helfet euch gegenseitig, vollkommen zu werden, denn die Zeit ist nur noch kurz bis zum Ende

Amen

BD 9025

empfangen 1.8.1965

Weltenbrand - Naturkatastrophe

Entscheidung

Nichts wird euch verborgen bleiben, die ihr euch Mir zum Dienst angeboten habt, denn die letzten Ereignisse sind so gewaltig, daß ihr darüber nicht in Unkenntnis gelassen bleiben könnet, und das sonderlich dann, wenn Ich durch euch zu allen Menschen sprechen will Und ihr sollet darum auch erfahren, daß es nur eines geringen Anstoßes bedarf, um eine Katastrophe auszulösen, die zuerst rein weltlich angesehen werden kann, die das Signal ist für die nun folgende Naturkatastrophe, die wohl keines Menschen Wille auslöst, die aber doch Folge ist des menschlichen Willens insofern, als daß dieser einen Weltenbrand auslösen wird, dem nicht anders als durch Meinen Willen Einhalt geboten werden kann.

Und da die Menschheit immer nur das Weltgeschehen beachtet, muß etwas eintreten, was ihnen unerklärlich ist es muß der Blick der Weltmenschen sichtlich auf Meinen Eingriff gelenkt werden, und alle menschlichen Vorhaben müssen zurücktreten angesichts der Entdeckung, daß sich im Kosmos etwas vorbereitet, wodurch letzten Endes jeder Mensch betroffen werden kann Also, es müssen die Menschen **Gott** fürchten lernen, nicht aber menschliche Widersacher Und ob auch das Sache eines jeden einzelnen ist, an einen Gott zu glauben oder nicht, so ist doch jenes kosmische Geschehen größer und lebensbedrohender als der Weltenbrand, der nun in den Hintergrund tritt. Denn nun entscheidet die geistige Einstellung zu dem Schöpfer und Erhalter aller Dinge, ob und wie sich die Naturkatastrophe auswirkt

Ob ihr es glaubet oder nicht, es kommt dieses Geschehen mit Riesenschritten auf euch zu, und nur noch kurze Zeit trennt euch davon, und ihr, die ihr davon wisset, ihr sollet einen jeden eurer Mitmenschen aufmerksam

machen auf das ihm Bevorstehende, auch wenn ihr keinen Glauben findet, aber die Ereignisse werden es bezeugen Denn auch das Ende kommt immer näher Es ist diese Naturkatastrophe nur ein letztes Zeichen dafür, aber wer wird sich davon noch beeinflussen lassen? Die Menschen werden immer nur eine Naturkatastrophe darin sehen und keinen Zusammenhang zu erkennen vermögen mit dem Geisteszustand der Menschen bis auf die wenigen, deren Geist erweckt ist, die aber nicht durchdringen werden und vergebens reden, um die Menschen noch zu warnen vor dem letzten Ende, dem sie unweigerlich nun entgegengehen.

Lasset die Zeichen nicht unbeachtet an euch vorübergehen, denn sie gemahnen euch alle daran, daß ihr in der Endzeit lebet, und denket daran, daß euch nur noch eine kurze Zeit bleibt, da ihr euch entscheiden müsset, den Gang zu Mir zu gehen, Der Ich euch retten kann und werde in aller Not oder wieder dem Gegner zuzustreben, der euch verderben will wieder auf endlose Zeiten. Ihr könnet der Willensfreiheit wegen nicht um den Tag und die Stunde wissen, aber Ich kann euch immer nur mit Gewißheit sagen, daß euch nicht mehr lange Zeit bleibt.

Doch das Weltgeschehen wird euch alle berühren, und darum achtet ihr wenig dessen, was Ich euch sage Und es wird über euch hereinbrechen mit aller Gewalt, so daß ihr nicht wissen werdet wie ihr euch schützen sollet Doch lasset euch das eine sagen, daß nur Ich Selbst euch Schutz bieten kann, daß ihr zu Mir eure Zuflucht nehmen müsset, um hindurchgeführt zu werden durch alle Gefahren des Leibes und der Seele. Und wenn ihr Menschen nur das eine daraus ersehen würdet, daß eine höhere Macht am Wirken ist und daß ihr diese höhere Macht anrufen müsset, ansonsten ihr rettungslos verloren seid, denn Mein Gegner wird noch einmal alle Macht anwenden, um euch in seine Hände zu bekommen. Und wer sich in der kurzen Zeit bis zum Ende nicht mehr für Mich entschließt, der wird dann auch gebunden werden in der Materie, und er wird einen ewig langen Weg wieder gehen müssen durch die Schöpfungen der neuen Erde

Amen

End-Offenbarung Gottes

Ihr geht dem Ende entgegen Und darum offenbare Ich Mich euch, um euch nicht in Unkenntnis zu lassen, was für euch ein Ende bedeutet. Ich offenbare Mich, auf daß ihr euch vorbereitet, auf daß ihr recht lebet, so daß ihr ein Ende nicht zu fürchten braucht. Ihr Menschen glaubet nicht an ein Ende und weiset alle Mahnungen und Warnungen ab, die euch als Folge Meiner Offenbarungen zugehen Ihr verhöhnt und verlacht, die euch das nahe Ende ankünden, ihr dünkt euch weise und fühlet euch erhaben über ein Wissen, das ungewöhnlich einem Menschen vermittelt wird.

Ihr seid geistig blind und könnet nichts sehen, und ihr glaubet doch nicht denen, die sehend sind und euch daher sagen, in welcher Stunde ihr lebet Und es ist wie zu Zeiten Noahs, wo Ich gleichfalls den Menschen das nahe Gericht ankündigte und keinen Glauben fand, wo die Verkünder des Gerichtes nur Hohn und Spott ernteten, bis der Tag kam, da sich Meine Ankündigungen erfüllten, bis der Tag kam, da die Spötter dem Gericht zum Opfer fielen

Und wieder wird es so sein, wieder wurde lange zuvor schon das Gericht angekündigt, und es wird verkündet werden immer wieder, doch plötzlich und unerwartet wird der letzte Tag gekommen sein für diese Erde und alle ihre Bewohner Denn es ist Mein Wort Wahrheit, und es erfüllt sich, so die Zeit gekommen ist. Wer aber glaubt es, daß die Menschen mitten in dieser Zeit stehen, daß ihnen nur noch eine kurze Zeit bleibt bis zum Ende Wer glaubt es, daß sie vor einer Wende stehen, vor etwas, was noch kein Mensch auf dieser Erde erlebt hat? Wer läßt sich beeindrucken von göttlichen Offenbarungen, von Voraussagen, die das nahe Ende betreffen?

Wer von euch Menschen erwartet das Ende bewußt und bereitet sich darauf vor? Nur wenige sind es, die glauben, was durch Seher und Propheten verkündet wurde, und diese wenigen ernten nur Hohn und Spott, so sie ihren Glauben daran bekennen und auch auf ihre Mitmenschen einzuwirken suchen wenige hören auf Meine Stimme und führen den Lebenswandel so, daß sie das Ende nicht schreckt, sondern eher Freude auslöst im Hinblick auf die selige Zeit, die dem Ende dieser Erde folgt. Ich aber möchte die

Zahl derer erhöhen, Ich möchte, daß noch viele zur Erkenntnis kommen, daß die Zeit erfüllet ist Ich möchte Mich auch denen offenbaren, die ohne Wissen sind

Doch derer Willen trotzet Mir, und Zwang wende Ich nicht an Darum gebe Ich Mich zufrieden mit denen, die Meinen Worten glauben und dafür eintreten, und Ich gebe diesen eine große Redegewalt Ich lasse sie reden an Meiner Statt, und wenngleich auch diese wenig Erfolg haben werden, wenngleich auch ihre Reden nicht ernst genommen werden, so wird doch die Welt Kenntnis nehmen von den Ankündigungen des nahen Endes Es wird nicht fehlen an Hinweisen, und überall in der Welt wird von einem Ende gesprochen werden, immer nur einige wenige so berührend, daß diese glauben und sich vorbereiten. Und Ich werde unterstützen, die es sich zur Aufgabe machen, aufklärend tätig zu sein.

Ich werde alle Bemühungen segnen, die bezwecken, das zu verbreiten, was in Form von Offenbarungen euch Menschen zugeleitet wird Und es wird überallhin die Kunde dringen von dem bevorstehenden Ende Schneller aber, als ihr es ahnet, werden sich Meine Offenbarungen bewahrheiten. Denn die Menschen werden Schreckenstage erleben und dadurch hingewiesen werden auf die Wahrheit Meines Wortes Und sie werden auch dann noch Zeit haben, sich auf das Ende vorzubereiten, das unwiderruflich diesen Schreckenstagen folgen wird in kurzer Frist Und ob man euch, die ihr Meine Offenbarungen verbreitet, Glauben schenkt oder nicht lasset nicht nach, zu künden von dem Bevorstehenden; warnet und mahnet die Mitmenschen, und leitet ihnen Meine Offenbarungen zu Verkündet ihnen das nahe Gericht, das alle betreffen wird, auch wenn sie euren Worten nicht glauben

Amen

*Überall ertönt die Stimme Gottes
Ernst der Zeit*

Ihr lebt in einer außergewöhnlich ernsten Zeit und werdet darauf ständig aufmerksam gemacht, weil es sich nicht um die irdische Entwicklung der Weltgeschichte, sondern um die geistige Entwicklung der Menschen handelt, die ihr als in Gefahr befindlich erkennen sollet angesichts des nahen Endes. Ihr müsset es selbst zugeben, daß außergewöhnliche Ereignisse eure Gedanken hinlenken auf geistige Probleme; ihr müsset auch zugeben, daß die Hinweise auf die Endzeit sich decken mit alten Prophezeiungen, das Ende betreffend, und also müsset ihr ihnen Beachtung schenken und voller Dank Dessen gedenken, Der euch mahnet und warnet.

Ihr müsset jeden Hinweis ernst nehmen und alles irdische Geschehen als im Zusammenhang stehend mit dem Entwicklungsprozeß der Menschen ansehen ihr müsset wissen, daß jedes Geschehen nur ein Mittel ist, den Menschen zur Arbeit an seiner Seele zu veranlassen, auf daß er freiwillig zu Gott strebt Es ist die Zeit so ernst, weil die Auswirkung des Erdenwandels des Menschen von größter Bedeutung ist, weil die versäumte oder falsch genützte Erdenzeit nicht mehr nachzuholen ist, die Verantwortung aber keinem erspart bleibt. Doch es sind alle Mahnungen und Warnungen nur in einer Weise möglich, daß sie nicht einen Glaubenszwang bedeuten.

Sie weisen wohl auf das Ende, auf den Schöpfer und Erhalter aller Dinge hin, beweisen aber nichts, und darum sind es nur wenige Menschen die an den Zeichen das herannahende Ende erkennen und die sich Gott im Bewußtsein der geistigen Not hingeben. Diese nun sollen reden für Gott und Sein Reich, sie sollen ihren überzeugten Glauben den Mitmenschen zu vermitteln suchen, sie sollen jederzeit in Verbindung stehen mit ihrem Vater von Ewigkeit und die Warnungen und Mahnungen entgegennehmen, um sie weiterzuleiten denen, die Gott noch ferner stehen.

Wer Augen hat zu sehen, der sehe, und wer Ohren hat zu hören, der höre Überall ertönt die Stimme Gottes, überall ist Sein Wirken zu sehen, und überall werden die Menschen gedanklich beeinflußt von oben Doch ihr Wille ist frei, und unter Zwang wirkt Gott auf keinen Menschen ein, selbst

wenn ein außergewöhnliches Erlebnis sichtlich Gottes Wirken erkennen läßt. Der Abstand vom Ende wird immer kleiner, die Zeichen werden sich mehren, und einem jeden wird dadurch das Erkennen und das Glauben leichtgemacht; und so der Wille des Menschen gut ist, wird er sich auch nicht sträuben und sich diesen Hinweisen verschließen.

Denn Gott wirkt mit Seiner Gnade allerorten, es blitzen überall kleine Lichtlein auf, deren Strahlen durchdringend sein können, wenn sie nicht verdunkelt werden durch den Menschen selbst, durch seinen Unwillen, sich der Wirkung der Strahlen auszusetzen Und gesegnet, der einem solchen Lichtstrahl nachgeht und die Endzeit nicht in der Finsternis zu durchwandeln braucht Er wird den rechten Weg gehen, der sicher zum Ziel führt, der zu Gott führt, seinem Vater von Ewigkeit

Amen

BD 8338

empfangen 25.11.1962

Gott führt Seinen Heilsplan durch

Nichts wird Mich daran hindern, Meinen Heilsplan von Ewigkeit durchzuführen, denn Meine Liebe und Weisheit erkannte von Ewigkeit, zu welcher Zeit es nötig ist, Meine Macht zum Ausdruck zu bringen, kraft Meiner Macht Änderungen zu vollziehen an Meinem Schöpfungswerk Erde, und diese Zeit wird auch eingehalten werden, denn was Ich einmal erkannte als notwendig, das führe Ich auch durch. Der geistige Tiefstand der Menschen bedingt diese Änderung, denn er kann bald nicht mehr überboten werden, und so ist der Tag auch nicht mehr fern, der vorbestimmt ist seit Ewigkeit Es gilt nur noch, den Menschen auf der Erde größtmögliche Hilfe zu leisten, auf daß jene, die sie annehmen, noch gerettet werden.

Doch niemand soll glauben, Mich bestimmen zu können, abzugehen von Meinem Heilsplan von Ewigkeit wenngleich Ich stets innige Gebete erhöere, wie Ich es verheißen habe. Doch um diese Abwendung des letzten Gerichtes auf dieser Erde sollet ihr nicht bitten, weil dieser Akt nur ein Liebeakt Meinerseits ist und ihr niemals Mich in Meinem Liebewirken hindern sollet Denn Ich weiß es, daß eine totale Wandlung nötig ist, sowohl für euch Menschen als auch für alles noch in den Schöpfungen gebundene Geistige, das aufwärtsstreben soll. Und wenn ihr um Abwendung

betet, dann tut ihr das nur aus Eigenliebe, weil ihr weder euer irdisches Leben noch irdischen Besitz hingeben wollet

Ist aber eure Liebe recht gerichtet, daß sie Mir und eurem Nächsten gilt, dann seid ihr auch so weit erleuchteten Geistes, daß ihr auch in dem letzten Gericht einen Liebeakt Meinerseits zu erkennen vermögt Dann erkenntet ihr selbst den geistigen Tiefstand, und ihr wisset, daß Ich eine Wandlung schaffen muß, um zu retten, was noch zu retten ist Ich habe wohl immer auf dieses letzte Ende hingewiesen, doch niemals euch eine Zeit angegeben, und Ich gebe auch nun nicht die genaue Zeit an, aber ihr könntet dessen gewiß sein, daß bald Meine Ankündigungen in Erfüllung gehen werden, daß euch nicht mehr viel Zeit bleibt bis zu diesem Ende der Erde daß ihr sehr kurz davorsteht (das euch sehr kurz bevorsteht)

Und wenn ihr betet, dann betet nur darum, daß noch viele Menschen zur Erkenntnis gelangen mögen, daß sie den Weg nehmen mögen zum Kreuz, auf daß für sie die Stunde des Endes kein Verderben, sondern Seligkeit bedeutet Suchet allen Menschen die Liebegebote verständlich zu machen, suchet sie zu veranlassen, ihre eigene Liebe in uneigennützigte Nächstenliebe zu wandeln, und es wird dies wahrlich das rechte Gebet sein, wenn ihr um Hilfe für eure Nächsten betet, die selbst noch nicht im Erkennen stehen Aber glaubet nicht, durch Gebetsaktionen Mich und Meinen Willen bestimmen zu können, Meinen Heilsplan **nicht** durchzuführen, denn es wäre dies wahrlich kein Gnadenakt, sondern Mein Gegner würde seinen Anhang nur noch vergrößern, und auch die Meinen wären in Gefahr, von ihm in das Verderben gestürzt zu werden

Glaubet, daß Meine Liebe und Weisheit allzeit das Beste will für Meine Geschöpfe, daß auch dieses letzte Gericht kein Strafakt Meinerseits ist, sondern nur ein Richten des gänzlich aus der Ordnung Gekommenen Ich will die Ordnung wiederherstellen, die durch Menschenwillen, durch Einfluß Meines Gegners, umgestoßen wurde, so daß auch der Rückführungsprozeß Meiner Geschöpfe gefährdet ist Und Mein Heilsplan bezweckt immer nur die Rückführung des Gefallenen zu Mir Euch Menschen aber fehlt die Übersicht, die rechte Erkenntnis, und ihr wisset auch nicht, wie tief die Menschheit schon gesunken ist und daß darum auch der Zeitpunkt gekommen ist, wo ihr Fall aufgehalten werden muß, wo die Seelen Meinem Gegner wieder entwunden werden müssen und neu

gebannt, damit sie einmal wieder die Möglichkeit haben, die Rückkehr zu Mir anzutreten, die sie in diesem Erdenleben sich verschertzen, die sie nicht ausnützten und darum wieder unselig sind aus eigener Schuld.

Aber Mein Gegner behält nicht die Gewalt über sie, und das schon ist ein Plus für das gefallene Geistige, das wieder aufgelöst hindurchgehen muß durch die Schöpfungswerke der neuen Erde. Ihr Menschen wisset es nicht, daß Mich immer nur die Liebe bestimmt, weil ihr alle einmal Mein werden sollet und ihr seht in Mir nur den strafenden Gott Doch diese „Strafe“ habt ihr selbst euch geschaffen, ihr selbst habet das Los angestrebt durch euren Hang zur Materie, der euch zum Verderben geworden ist Denn die Materie gehört Meinem Gegner, also begabt ihr euch freiwillig wieder unter seine Herrschaft, und er wird euch festhalten, bis Ich Selbst euch ihm wieder entwinde, was durch die Bannung in der harten Materie geschieht die aber gleichzeitig wieder der Beginn ist eures Aufstiegs aus der Tiefe zur Höhe

Das alles wird euch immer wieder gesagt, und darum bereitet euch auf ein Ende dieser Erde vor und tut alles, um euch noch zuvor zu lösen von dem, der euch verderben will Kommet zu Mir, und wahrlich, Ich werde euch beistehen im Widerstand gegen ihn Und dann werdet ihr nicht das Ende zu fürchten brauchen, das unwiderruflich kommen wird, wie Ich es euch verkündet habe

Amen

Wer war Bertha Dudde?

Bertha Dudde wurde am 1. April 1891 als zweitälteste Tochter eines Kunstmalers in Liegnitz, Schlesien, geboren.

Sie wurde Schneiderin und erhielt seit dem 15. Juni 1937 Kundgaben vom Herrn durch das „innere Wort“.

„Durch einen hellen Traum wurde ich veranlaßt, meine Gedanken nach innigem Gebet niederzuschreiben. Verständlicherweise ergab das noch oft Zweifel und innere Kämpfe, bis mir die Überzeugung kam, daß keineswegs ich selbst der Urheber dieser köstlichen Gnadenworte war, sondern daß der Geist in mir, d.h. die Liebe des himmlischen Vaters, offensichtlich wirkte und mich in die Wahrheit einführte.“

„Es wurde mir ein Wissen erschlossen auf geistigem Gebiet, das weit über meine Volksschulbildung hinausging. Das Wissen empfing und empfangen ich als Diktat im vollwachen Zustand; ich schreibe alles, was mir gesagt wird, in Stenogramm nieder, um es dann unverändert Wort für Wort in Reinschrift zu übertragen. Der Vorgang vollzieht sich keineswegs in einem Zwangszustand, d.h. in Trance oder Ekstase, sondern in einer absolut nüchternen Verfassung; allerdings muß ich es selbst wollen, und freiwillig darf ich dann diese Diktate empfangen; sie sind weder an eine Zeit noch an einen Ort gebunden.“

„Nun habe ich nur den einen Wunsch, diese Gnadengaben noch recht vielen Menschen zugänglich machen zu können und nach dem Willen Gottes selbst noch viel Arbeit in Seinem Weinberg leisten zu dürfen.“

(Zitate aus einer Selbstbiographie von 1959)

Bertha Dudde starb am 18. September 1965 in Leverkusen

